

BFS Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Jahresbericht Freiburg 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4		
2	Übersicht	5		
2.1	Straftaten nach Gesetz	5	3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität 37
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetz	5	3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten 37
2.1.2	Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	6	3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich 37
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	6	3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit 38
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	6	3.4	Straftaten gegen das Vermögen 39
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	7	3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten 39
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen	8	3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich 40
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	9	3.5	Raub 41
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB)	9	3.5.1	Tatmittel bei Raub 41
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	12	3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich 41
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	15	3.6	Diebstahl 42
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetz	18	3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen 42
2.4.1	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht	18	3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich 43
2.4.2	Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht	18	3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit 44
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	20	3.7	Fahrzeugdiebstahl 46
2.4.4	Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie	22	3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp 46
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	24	3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich 46
2.4.6	Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)	25	3.8	Sachbeschädigung 47
3	Detailbereiche	26	3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext 47
3.1	Gewaltstraftaten	26	3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich 47
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	26	3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise 48
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	27	3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit 49
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit	28	3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG) 50
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel	30	3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung 50
3.1.5	Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	32	3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich 51
3.1.6	Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	33	3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung 52
3.2	Häusliche Gewalt	34	3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen 54
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand	34	3.9.5	Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich 56
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	35	3.9.6	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen 57
3.2.3	Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	36	3.10	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) 58

3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	58
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	59
3.11	Digitale Kriminalität	60
3.11.1	Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität	60
3.11.2	Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich	61
3.11.3	Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi	62
4	Zeitreihen	63
<hr/>		
4.1	Straftaten nach Gesetz	63
4.1.1	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	64
4.1.2	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk	66
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde	67
4.1.4	Gewaltstraftaten	68
4.1.5	Straftaten häusliche Gewalt	70
4.1.6	Straftaten gegen das Vermögen	71
4.1.7	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	72
4.1.8	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk	74
4.1.9	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde	75
4.1.10	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz	76

4.1.11	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk	78
4.1.12	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde	79
5	Methodisches Glossar	80
<hr/>		
5.1	Einführung	80
5.2	Definitionen	80
5.2.1	Fall	80
5.2.2	Straftat	80
5.2.3	Aufklärung	80
5.2.4	Beschuldigte Person	80
5.2.5	Geschädigte Person	81
5.2.6	Ständige Wohnbevölkerung	81
5.2.7	Gemeindestand	81
5.3	Auswertungsprinzipien	81
5.3.1	Ausgangsstatistik	81
5.3.2	Tatortprinzip	81
5.3.3	Personen- oder Einfachzählung	81
5.3.4	Absolute Zahlen	81
5.3.5	Relative Zahlen	82
5.3.6	Grafiken	82

1 Einleitung

Zur Einführung in die Daten der Jahresprintpublikation ist ein Kommentar von 1-2 Seiten vorgesehen, dieser hebt die wichtigsten Zahlen des vergangenen Jahres hervor, fasst permanente Schwerpunkte zusammen und weist auf die festzustellende Entwicklung hin.

Den Kommentar für die nationale Ausgabe wird das BFS vornehmen. Die Kommentare für die entsprechenden kantonalen Jahresstatistiken werden von den Kantonen erstellt.

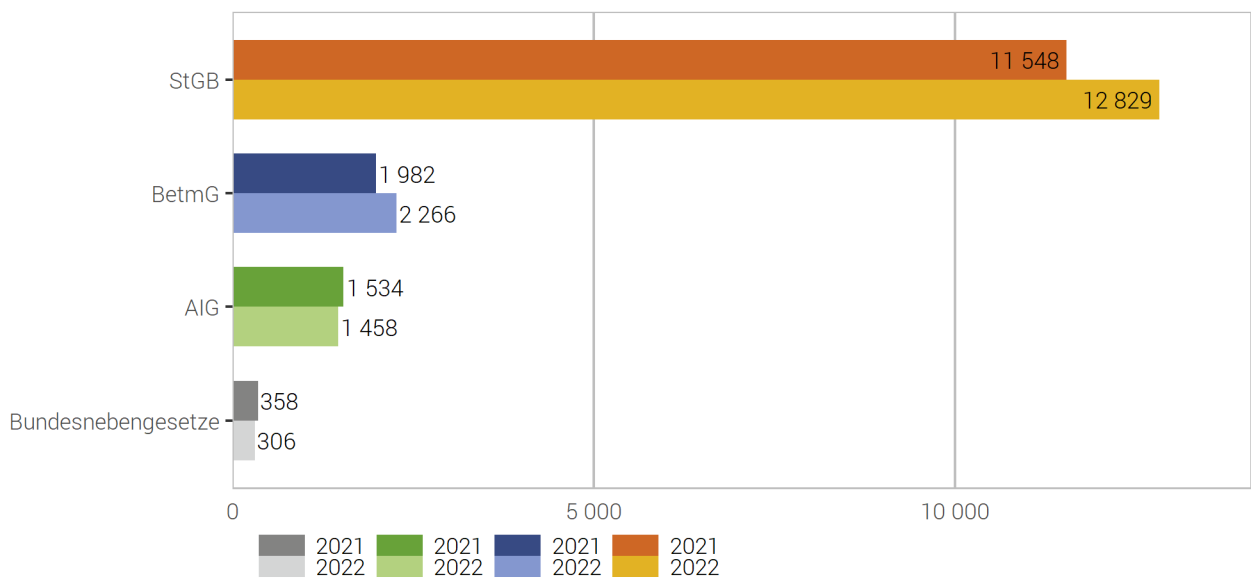
2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetz

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetz

Verteilung der Straftaten nach Gesetz

G 1



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2022 auch 306 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebensgesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebensgesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebensgesetze nicht in die PKS einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 1

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	11 548	46,1%	12 829	47,2%	11%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	1 982	98,2%	2 266	98,1%	14%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 534	100,0%	1 458	100,0%	-5%
Übrige Bundesnebengesetze	358	87,4%	306	92,5%	-15%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

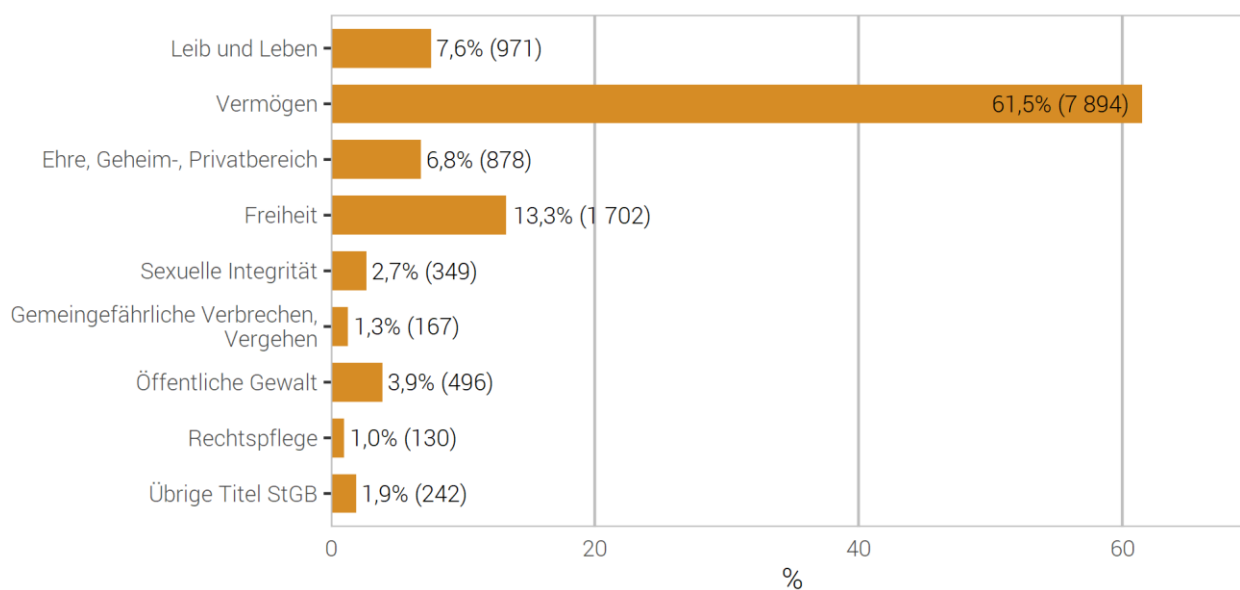
© BFS 2023

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

G 2



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 2

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	11 548	46,1%	12 829	47,2%	11%
Total gegen Leib und Leben	859	88,9%	971	91,7%	13%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	10	80,0%	9	88,9%	-10%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	317	90,2%	385	92,2%	21%
Total gegen das Vermögen	7 014	26,6%	7 894	28,6%	13%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	2 525	30,3%	3 065	30,6%	21%
davon Einbruchdiebstahl	625	24,8%	634	23,5%	1%
davon Entreisddiebstahl	11	27,3%	16	18,8%	45%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	843	6,4%	899	5,7%	7%
Raub (Art. 140)	21	85,7%	24	66,7%	14%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 479	27,3%	1 255	28,0%	-15%
Betrug (Art. 146)	748	23,0%	1 009	38,1%	35%
Erpressung (Art. 156)	51	2,0%	61	11,5%	20%
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	25	100,0%	80	97,5%	220%
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	804	82,5%	878	83,6%	9%
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	167	67,7%	161	78,9%	-4%
Total gegen die Freiheit	1 626	56,5%	1 702	55,5%	5%
Drohung (Art. 180)	421	88,1%	420	89,5%	0%
Nötigung (Art. 181)	184	88,0%	213	90,1%	16%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	11	90,9%	5	100,0%	-55%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	203	68,0%	177	70,6%	-13%
Total gegen die sexuelle Integrität	261	91,6%	349	83,7%	34%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	69	97,1%	86	89,5%	25%
Vergewaltigung (Art. 190)	30	93,3%	48	85,4%	60%
Exhibitionismus (Art. 194)	10	60,0%	17	64,7%	70%
Pornografie (Art. 197)	75	93,3%	91	100,0%	21%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	158	64,6%	167	62,3%	6%
Brandstiftung (Art. 221)	53	62,3%	55	49,1%	4%
Total gegen die öffentliche Gewalt	435	99,1%	496	99,6%	14%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	165	98,2%	157	98,7%	-5%
Total gegen die Rechtspflege	113	91,2%	130	92,3%	15%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	57	86,0%	58	96,6%	2%
Übrige Straftaten gegen das StGB	278	85,6%	242	90,5%	-13%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

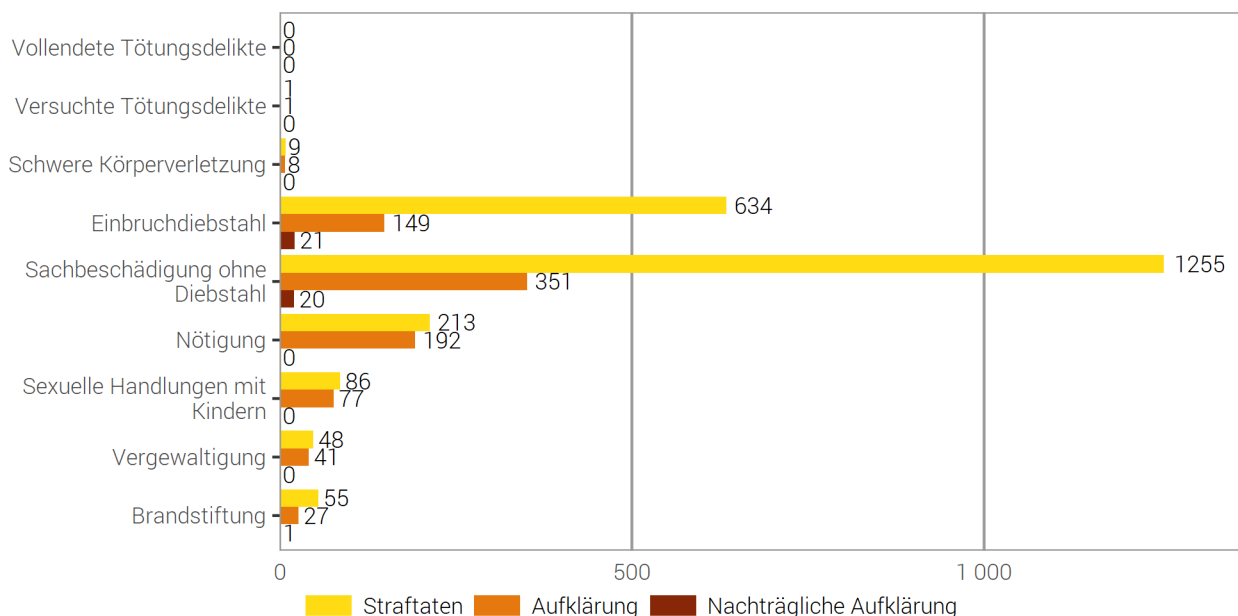
Anmerkung: Ein Einbruchdiebstahl besteht in der Regel aus drei Straftatbeständen (Diebstahl, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung). Ebenso wird beim Einschleichdiebstahl der Straftatbestand Hausfriedensbruch erfasst und beim Fahrzeugeinbruchdiebstahl die Sachbeschädigung.

In der Tabelle 2.2.2 werden Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch ohne Diebstahl separat ausgewiesen. Die im Zusammenhang mit Einbruchdiebstahl, Einschleichdiebstahl sowie Fahrzeugeinbruchdiebstahl erfassten Straftatbestände Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung sind im Total Freiheit, respektive, Vermögen berücksichtigt.

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen ¹

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

G 3



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch geschädigte Personen oder Zeuginnen und Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

¹ Die Auswertungsmethode zu den nachträglichen Aufklärungen wurde aufgrund eines Fehlers für die PKS 2022 geändert. Die Zahlen der Kategorie «Nachträgliche Aufklärung» sind somit nicht mit jenen in den Jahresberichten der vergangenen Jahre vergleichbar.

2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

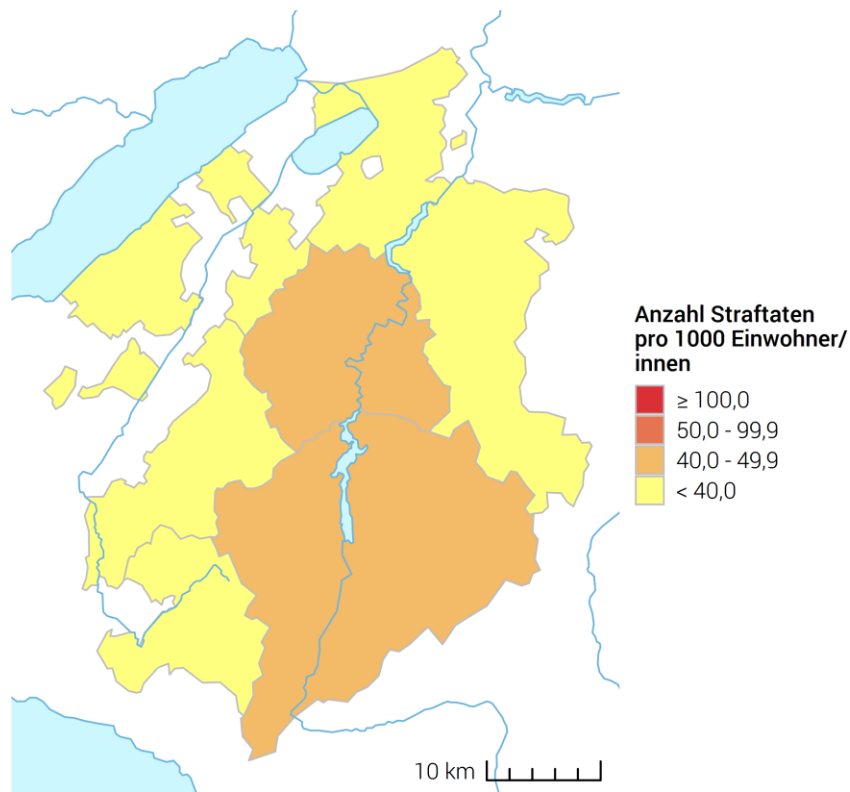
2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Jedoch ist zu beachten, dass Häufigkeitszahlen nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen.

2.3.1.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 4



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 3

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	
La Sarine	4 821	107 158	45,0	5 290	107 592	49,2	10%
La Gruyère	2 118	57 619	36,8	2 497	58 798	42,5	18%
Sense	1 016	44 594	22,8	1 108	45 135	24,5	9%
See / Lac	1 302	37 746	34,5	1 388	38 101	36,4	7%
La Broye	1 206	33 901	35,6	1 283	34 615	37,1	6%
La Glâne	602	24 957	24,1	701	25 502	27,5	16%
La Veveyse	468	19 572	23,9	551	20 117	27,4	18%
Unbekannt FR	15	-	-	11	-	-	-27%

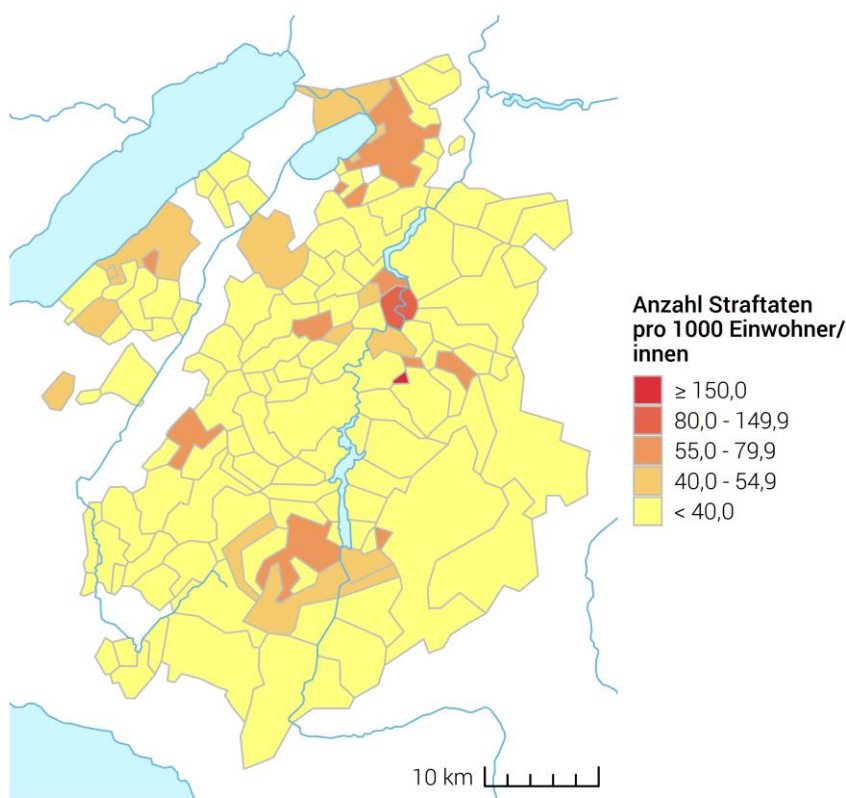
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.3.1.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 5



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 4

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Fribourg	2 710	38 039	71,2	3 018	37 645	80,2	11%
Bulle	1 266	24 412	51,9	1 532	25 070	61,1	21%
Villars-sur-Glâne	448	12 219	36,7	446	12 297	36,3	0%
Estavayer	522	9 988	52,3	475	10 086	47,1	-9%
Murten	422	9 358	45,1	529	9 371	56,5	25%
Düdingen	266	8 300	32,0	285	8 580	33,2	7%
Marly	259	8 222	31,5	332	8 299	40,0	28%
Châtel-Saint-Denis	199	7 449	26,7	261	7 785	33,5	31%
Tafers	109	7 643	14,3	130	7 719	16,8	19%
Gibloux	223	7 622	29,3	175	7 677	22,8	-22%
Belmont-Broye	201	5 635	35,7	278	5 757	48,3	38%
Wünnewil-Flamatt	165	5 559	29,7	182	5 592	32,5	10%
Courtepin	193	5 503	35,1	194	5 514	35,2	1%
Romont (FR)	281	5 417	51,9	325	5 458	59,5	16%
Kerzers	231	5 037	45,9	206	5 160	39,9	-11%
Gurmels	102	4 487	22,7	55	4 491	12,2	-46%
Mont-Vully	141	4 123	34,2	190	4 344	43,7	35%
Schmitten (FR)	90	4 166	21,6	99	4 179	23,7	10%
Granges-Paccot	231	3 839	60,2	265	3 837	69,1	15%
Attalens	95	3 580	26,5	124	3 611	34,3	31%
Plaffeien	90	3 613	24,9	96	3 597	26,7	7%
Bösingen	64	3 421	18,7	93	3 398	27,4	45%
Ursy	62	3 299	18,8	85	3 392	25,1	37%
Belfaux	66	3 342	19,7	128	3 356	38,1	94%
Le Mouret	64	3 148	20,3	27	3 194	8,5	-58%
Givisiez	136	3 143	43,3	143	3 172	45,1	5%
Corminboeuf	69	2 794	24,7	45	2 873	15,7	-35%
Riaz	107	2 815	38,0	74	2 871	25,8	-31%
Montagny (FR)	94	2 712	34,7	104	2 865	36,3	11%
Neyruz (FR)	92	2 757	33,4	51	2 805	18,2	-45%
Broc	89	2 662	33,4	111	2 726	40,7	25%
Hauterive (FR)	57	2 597	21,9	51	2 686	19,0	-11%
Val-de-Charmey	58	2 548	22,8	76	2 587	29,4	31%
Vuadens	102	2 472	41,3	76	2 487	30,6	-25%
Siviriez	32	2 346	13,6	44	2 475	17,8	38%
Prez	54	2 345	23,0	59	2 412	24,5	9%
Ueberstorf	9	2 382	3,8	22	2 400	9,2	144%
Cheyres-Châbles	82	2 320	35,3	65	2 392	27,2	-21%
Vuisternens-devant-Romont	36	2 338	15,4	47	2 361	19,9	31%
Bois-d'Amont	29	2 312	12,5	32	2 315	13,8	10%
Übrige Gemeinden	2 002	89 583	–	2 299	91 024	–	15%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

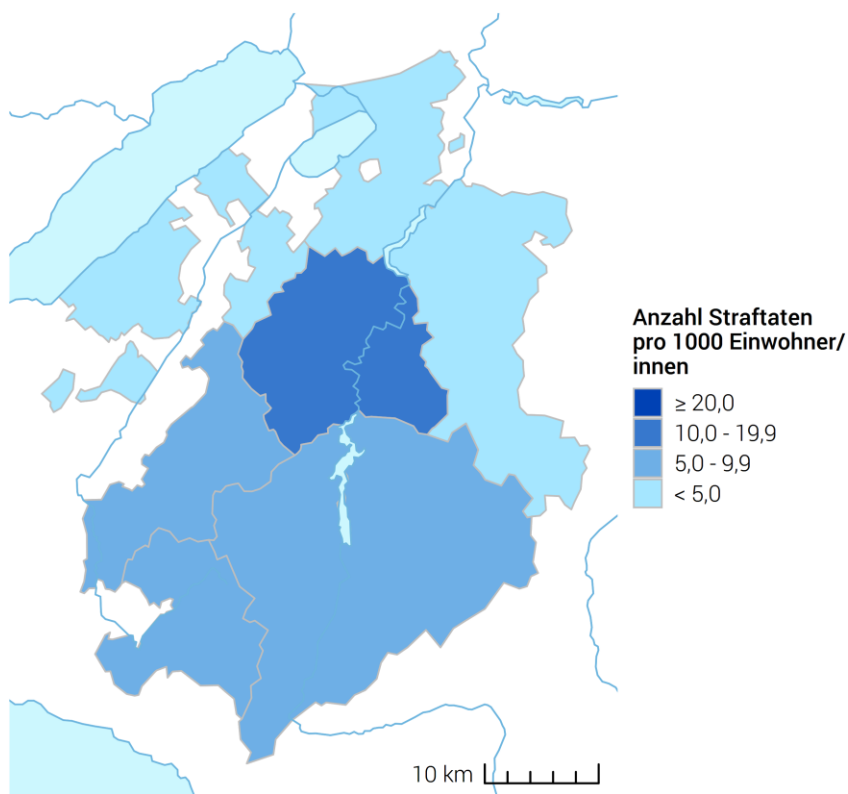
2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 6



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 5

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	Straftaten	Einwohner/innen	Häufigkeits-zahl	
La Sarine	922	107 158	8,6	1 132	107 592	10,5	23%
La Gruyère	298	57 619	5,2	406	58 798	6,9	36%
Sense	138	44 594	3,1	185	45 135	4,1	34%
See / Lac	187	37 746	5,0	171	38 101	4,5	-9%
La Broye	104	33 901	3,1	67	34 615	1,9	-36%
La Glâne	226	24 957	9,1	167	25 502	6,5	-26%
La Veveyse	83	19 572	4,2	126	20 117	6,3	52%
Unbekannt FR	24	-	-	12	-	-	-50%

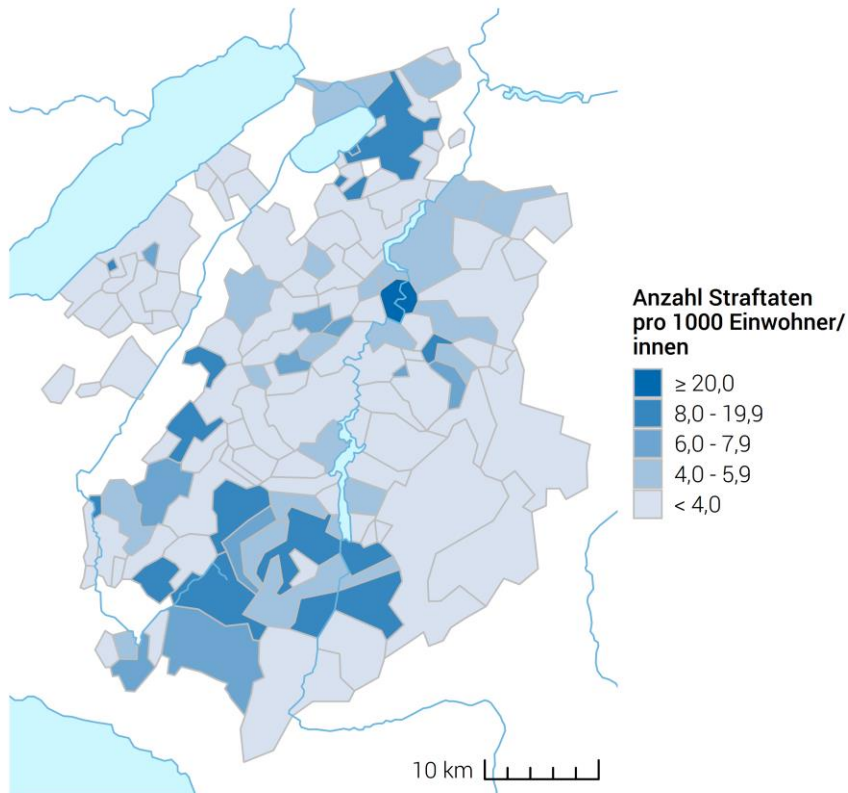
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.3.2.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 7



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 6

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Fribourg	645	38 039	17,0	881	37 645	23,4	37%
Bulle	241	24 412	9,9	275	25 070	11,0	14%
Villars-sur-Glâne	57	12 219	4,7	49	12 297	4,0	-14%
Estavayer	60	9 988	6,0	24	10 086	2,4	-60%
Murten	67	9 358	7,2	78	9 371	8,3	16%
Düdingen	40	8 300	4,8	42	8 580	4,9	5%
Marly	29	8 222	3,5	39	8 299	4,7	34%
Châtel-Saint-Denis	37	7 449	5,0	52	7 785	6,7	41%
Tafers	11	7 643	1,4	26	7 719	3,4	136%
Gibloux	34	7 622	4,5	20	7 677	2,6	-41%
Belmont-Broye	19	5 635	3,4	8	5 757	1,4	-58%
Wünnewil-Flamatt	22	5 559	4,0	29	5 592	5,2	32%
Courtepin	24	5 503	4,4	11	5 514	2,0	-54%
Romont (FR)	137	5 417	25,3	87	5 458	15,9	-36%
Kerzers	35	5 037	6,9	21	5 160	4,1	-40%
Gurmels	9	4 487	2,0	14	4 491	3,1	56%
Mont-Vully	28	4 123	6,8	25	4 344	5,8	-11%
Schmitten (FR)	10	4 166	2,4	8	4 179	1,9	-20%
Granges-Paccot	28	3 839	7,3	19	3 837	5,0	-32%
Attalens	12	3 580	3,4	22	3 611	6,1	83%
Plaffeien	18	3 613	5,0	11	3 597	3,1	-39%
Bösingen	1	3 421	0,3	16	3 398	4,7	1500%
Ursy	3	3 299	0,9	14	3 392	4,1	367%
Belfaux	8	3 342	2,4	5	3 356	1,5	-38%
Le Mouret	15	3 148	4,8	6	3 194	1,9	-60%
Givisiez	16	3 143	5,1	13	3 172	4,1	-19%
Corminboeuf	1	2 794	0,4	0	2 873	0,0	-100%
Riaz	5	2 815	1,8	16	2 871	5,6	220%
Montagny (FR)	7	2 712	2,6	12	2 865	4,2	71%
Neyruz (FR)	9	2 757	3,3	15	2 805	5,3	67%
Broc	7	2 662	2,6	25	2 726	9,2	257%
Hauterive (FR)	12	2 597	4,6	10	2 686	3,7	-17%
Val-de-Charmey	0	2 548	0,0	0	2 587	0,0	0%
Vuadens	8	2 472	3,2	12	2 487	4,8	50%
Siviriez	2	2 346	0,9	18	2 475	7,3	800%
Prez	8	2 345	3,4	6	2 412	2,5	-25%
Ueberstorf	0	2 382	0,0	7	2 400	2,9	–
Cheyres-Châbles	2	2 320	0,9	2	2 392	0,8	0%
Vuisternens-devant-Romont	7	2 338	3,0	3	2 361	1,3	-57%
Bois-d'Amont	1	2 312	0,4	4	2 315	1,7	300%
Übrige Gemeinden	307	89 583	–	341	91 024	–	11%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

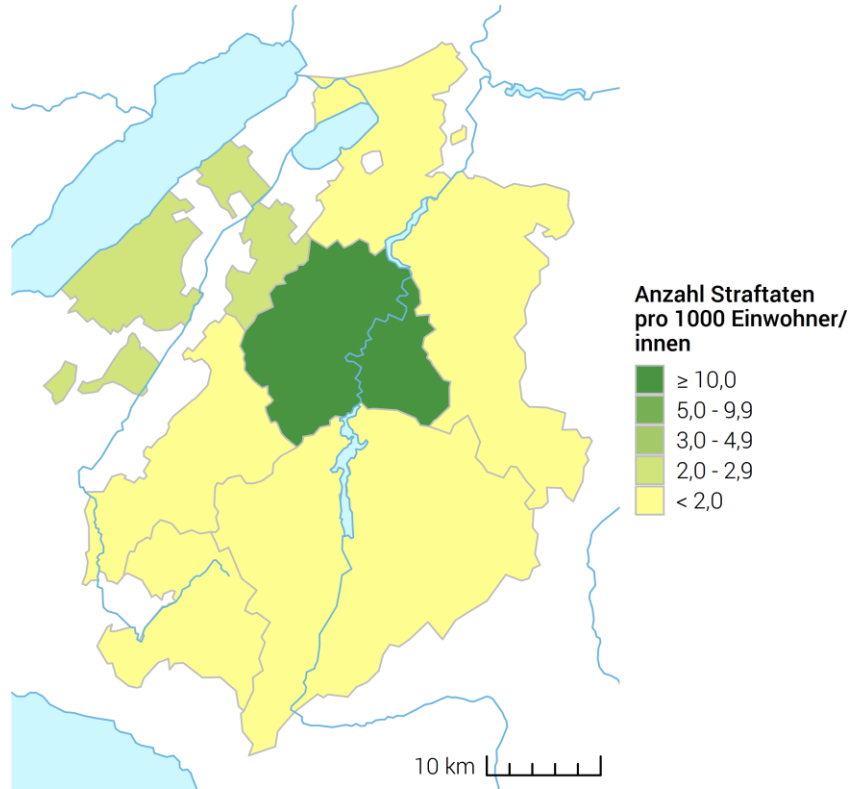
2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Bezirk

G 8



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirk

T 7

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
La Sarine	1 090	107 158	10,2	1 102	107 592	10,2	1%
La Gruyère	118	57 619	2,0	110	58 798	1,9	-7%
Sense	66	44 594	1,5	47	45 135	1,0	-29%
See / Lac	88	37 746	2,3	41	38 101	1,1	-53%
La Broye	47	33 901	1,4	74	34 615	2,1	57%
La Glâne	66	24 957	2,6	42	25 502	1,6	-36%
La Veveyse	52	19 572	2,7	35	20 117	1,7	-33%
Unbekannt FR	7	-	-	7	-	-	0%

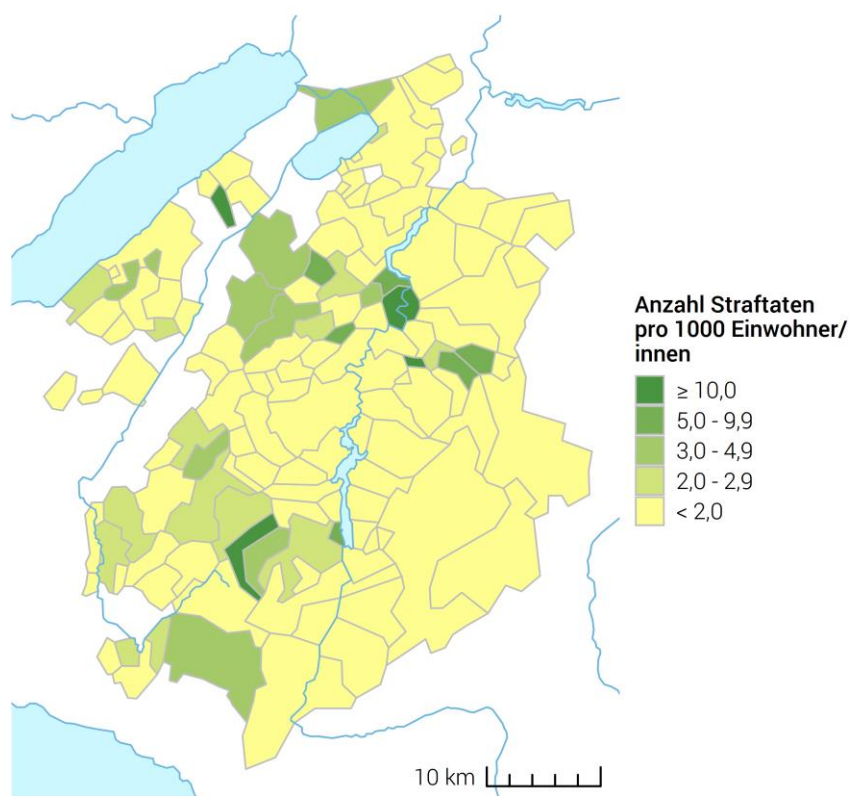
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.3.3.3 Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) nach Gemeinde

G 9



Quelle(n): BFS – PKS (2022), STATPOP (2021)

© BFS, CRIME, 2023

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinde

T 8

	2021			2022			Differenz Vorjahr
	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	Straftaten	Einwohner/ innen	Häufigkeits- zahl	
Fribourg	952	38 039	25,0	975	37 645	25,9	2%
Bulle	84	24 412	3,4	73	25 070	2,9	-13%
Villars-sur-Glâne	21	12 219	1,7	9	12 297	0,7	-57%
Estavayer	16	9 988	1,6	14	10 086	1,4	-13%
Murten	29	9 358	3,1	7	9 371	0,7	-76%
Düdingen	11	8 300	1,3	4	8 580	0,5	-64%
Marly	17	8 222	2,1	10	8 299	1,2	-41%
Châtel-Saint-Denis	32	7 449	4,3	24	7 785	3,1	-25%
Tafers	9	7 643	1,2	2	7 719	0,3	-78%
Gibloux	17	7 622	2,2	2	7 677	0,3	-88%
Belmont-Broye	14	5 635	2,5	22	5 757	3,8	57%
Wünnewil-Flamatt	0	5 559	0,0	9	5 592	1,6	–
Courtepin	9	5 503	1,6	4	5 514	0,7	-56%
Romont (FR)	28	5 417	5,2	14	5 458	2,6	-50%
Kerzers	24	5 037	4,8	3	5 160	0,6	-88%
Gurmels	5	4 487	1,1	0	4 491	0,0	-100%
Mont-Vully	6	4 123	1,5	21	4 344	4,8	250%
Schmitten (FR)	1	4 166	0,2	4	4 179	1,0	300%
Granges-Paccot	48	3 839	12,5	33	3 837	8,6	-31%
Attalens	4	3 580	1,1	0	3 611	0,0	-100%
Plaffeien	0	3 613	0,0	0	3 597	0,0	0%
Bösingen	0	3 421	0,0	3	3 398	0,9	–
Ursy	12	3 299	3,6	9	3 392	2,7	-25%
Belfaux	1	3 342	0,3	9	3 356	2,7	800%
Le Mouret	1	3 148	0,3	3	3 194	0,9	200%
Givisiez	0	3 143	0,0	11	3 172	3,5	–
Corminboeuf	0	2 794	0,0	1	2 873	0,3	–
Riaz	3	2 815	1,1	1	2 871	0,3	-67%
Montagny (FR)	8	2 712	2,9	11	2 865	3,8	38%
Neyruz (FR)	0	2 757	0,0	1	2 805	0,4	–
Broc	5	2 662	1,9	3	2 726	1,1	-40%
Hauterive (FR)	0	2 597	0,0	5	2 686	1,9	–
Val-de-Charmey	2	2 548	0,8	0	2 587	0,0	-100%
Vuadens	0	2 472	0,0	8	2 487	3,2	–
Siviriez	5	2 346	2,1	0	2 475	0,0	-100%
Prez	14	2 345	6,0	10	2 412	4,1	-29%
Ueberstorf	0	2 382	0,0	0	2 400	0,0	0%
Cheyres-Châbles	0	2 320	0,0	6	2 392	2,5	–
Vuisternens-devant-Romont	4	2 338	1,7	5	2 361	2,1	25%
Bois-d'Amont	3	2 312	1,3	0	2 315	0,0	-100%
Übrige Gemeinden	149	89 583	–	142	91 024	–	-5%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz

Eine Person, wird im Total des entsprechenden Gesetzes nur einmal als reale Person gezählt unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen beschuldigten Personen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für beschuldigte Personen aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

Beschuldigte Personen nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

T 9

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	3 027	330	70	428	88	1 622	483	6	0
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	1 069	143	38	268	32	517	71	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	496	19	2	84	11	319	59	2	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

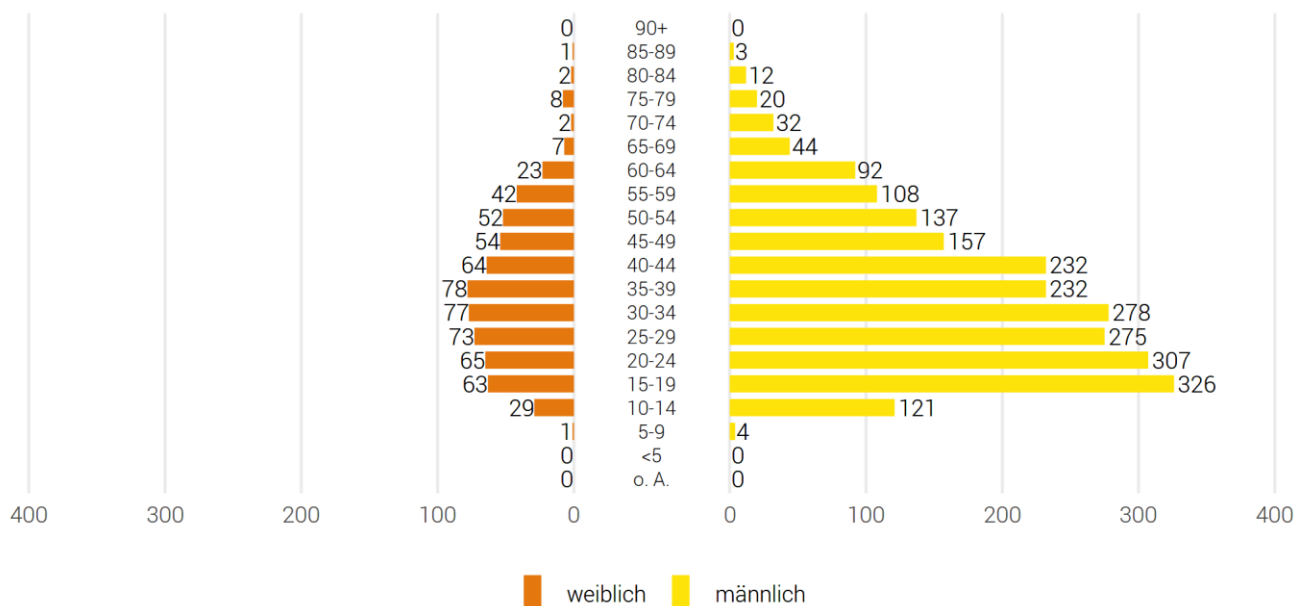
© BFS 2023

2.4.2 Verteilung nach Gesetz, Alter und Geschlecht

2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 10



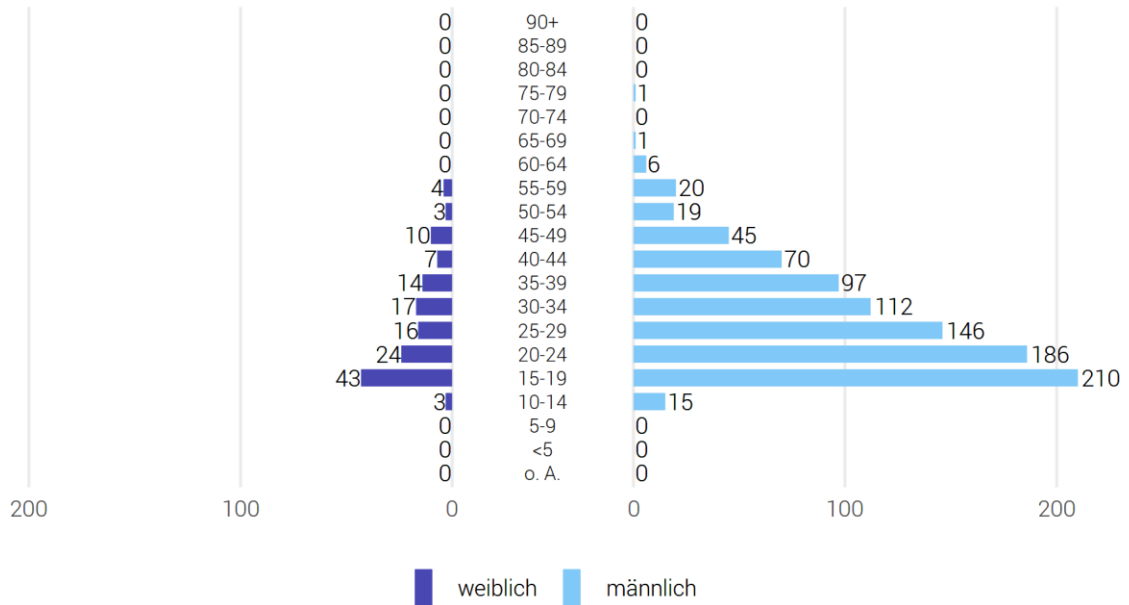
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 11



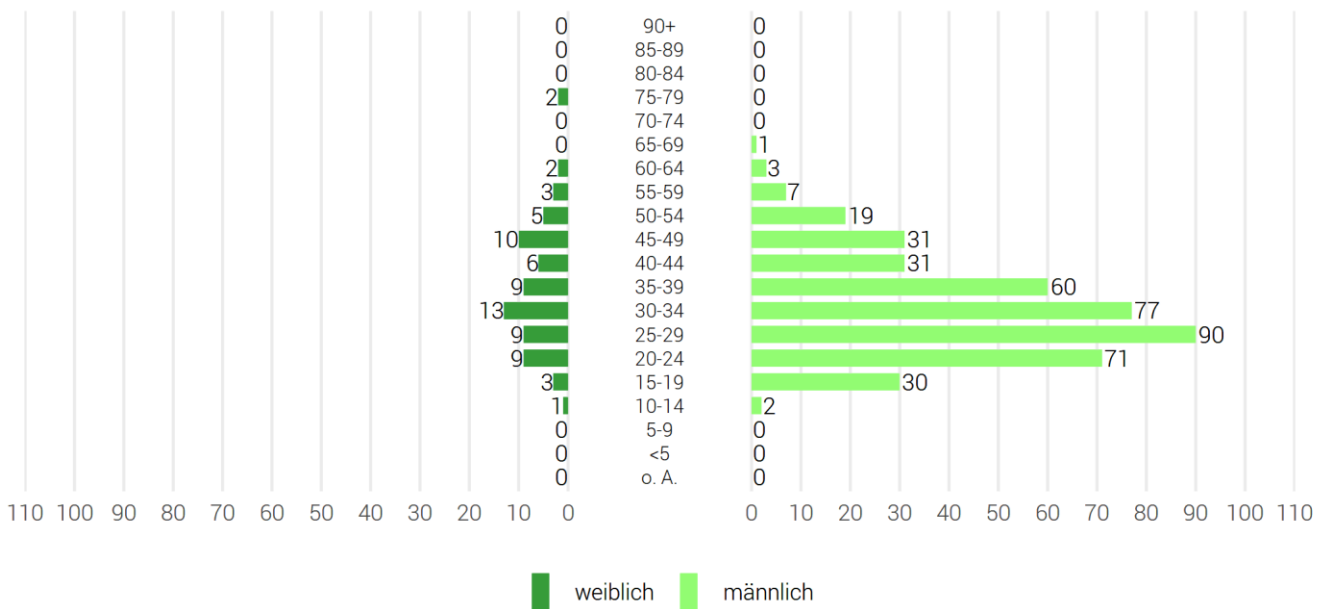
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 12



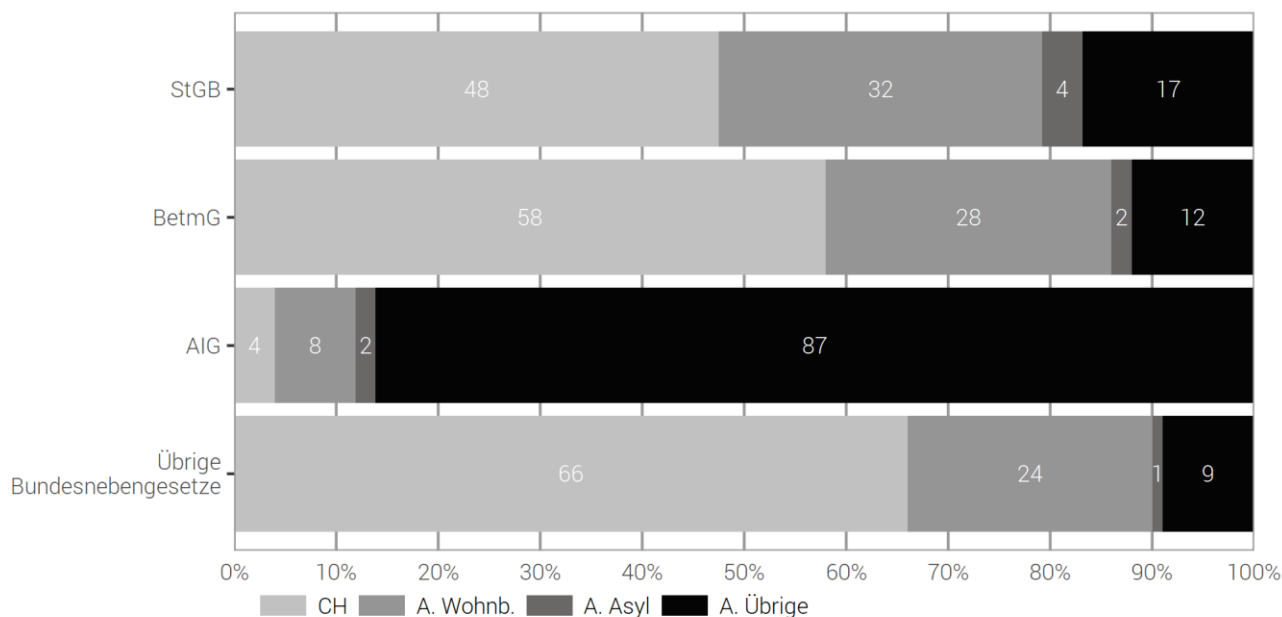
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte Personen: Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer)

G 13



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

In der PKS werden ausländische Personen nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B)
- Niederlassungsbewilligung (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionär/innen, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer/innen (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L)
- Grenzgängerbewilligung (Ausweis G)
- Touristinnen/Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

ÜBERSICHT

Bei der letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen, aufgrund von Personen mit unbekanntem oder fehlendem Aufenthaltsstatus, aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich. Bei der Statistik der Bevölkerung und Haushalte STATPOP werden Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L), vorläufig aufgenommene ausländische Personen (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizerinnen und Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.4 Beschuldigte Personen nach Gesetz, Nationalität und Aufenthaltskategorie

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl der entsprechenden Staatsangehörigen in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden (entspricht der Berechnung von Belastungsraten). Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der beschuldigten Personen nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 10

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	3 021	2 392	108	521
Schweiz	1 437	1 437	–	–
Total Ausländer/innen	1 584	955	108	521
Portugal	325	292	0	33
Frankreich	185	93	0	92
Kosovo	105	89	1	15
Rumänien	100	15	0	85
Algerien	90	6	12	72
Georgien	68	1	19	48
Italien	63	52	0	11
Marokko	43	15	4	24
Türkiye	36	29	4	3
Deutschland	32	28	0	4
Spanien	31	24	0	7
Nordmazedonien	31	27	1	3
Serbien	30	28	0	2
Brasilien	29	25	0	4
Tunesien	28	18	3	7
Polen	26	9	0	17
Afghanistan	25	6	17	2
Eritrea	23	13	7	3
Syrien	21	13	7	1
Bulgarien	19	2	0	17
Kamerun	17	14	0	3
Ukraine	16	2	12	2
Cabo Verde	12	12	0	0
Sri Lanka	12	11	0	1
Belgien	10	9	0	1
Irak	10	4	6	0
Iran	10	6	1	3
Übrige Nationalitäten	187	112	14	61

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 11

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	1 069	924	20	125
Schweiz	620	620	–	–
Total Ausländer/innen	449	304	20	125
Portugal	116	106	0	10
Frankreich	81	38	0	43
Italien	36	33	0	3
Algerien	19	0	2	17
Spanien	17	14	0	3
Kosovo	16	15	0	1
Albanien	12	2	0	10
Marokko	12	2	0	10
Übrige Nationalitäten	140	94	18	28

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte Personen nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

T 12

	Total	Aufenthaltsstatus		
		Ständige Wohnbevölkerung	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer/innen
Total	494	55	10	429
Schweiz	18	18	–	–
Total Ausländer/innen	476	37	10	429
Algerien	95	0	5	90
Kosovo	64	14	0	50
Rumänien	39	0	0	39
Marokko	36	0	0	36
Frankreich	26	4	0	22
Georgien	24	1	1	22
Spanien	20	1	0	19
Tunesien	19	0	0	19
Portugal	16	4	0	12
Brasilien	16	1	0	15
Albanien	10	0	0	10
Eritrea	10	1	1	8
Übrige Nationalitäten	101	11	3	87

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl zur gleichen Zeit am gleichen Ort geschehen oder über verschiedene Zeitpunkte in einem Jahr verteilt sein. Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichdiebstahl (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 13

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	187	89	43	20	36	25	400
Schweizer/innen	123	54	26	10	20	12	245
Ausländer/innen	64	35	17	10	16	13	155
Wohnbevölkerung	60	21	13	9	14	13	130
Asylbevölkerung	1	1	0	1	0	0	3
übrige Ausländer/innen	3	13	4	0	2	0	22
Total Erwachsene	1 435	545	262	126	201	52	2 621
Schweizer/innen	685	262	106	53	73	13	1 192
Ausländer/innen	750	283	156	73	128	39	1 429
Wohnbevölkerung	432	169	99	44	65	16	825
Asylbevölkerung	64	24	10	0	7	0	105
übrige Ausländer/innen	254	90	47	29	56	23	499

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 14

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	50	83	22	18	7	1	181
Schweizer/innen	36	62	13	12	7	0	130
Ausländer/innen	14	21	9	6	0	1	51
Wohnbevölkerung	12	17	9	6	0	1	45
Asylbevölkerung	2	1	0	0	0	0	3
übrige Ausländer/innen	0	3	0	0	0	0	3
Total Erwachsene	352	323	124	49	39	1	888
Schweizer/innen	185	177	76	25	27	0	490
Ausländer/innen	167	146	48	24	12	1	398
Wohnbevölkerung	115	89	26	16	12	1	259
Asylbevölkerung	5	7	4	1	0	0	17
übrige Ausländer/innen	47	50	18	7	0	0	122

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

T 15

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	17	3	1	0	0	0	21
Schweizer/innen	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer/innen	17	3	1	0	0	0	21
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländer/innen	17	3	1	0	0	0	21
Total Erwachsene	226	128	67	16	18	18	473
Schweizer/innen	16	2	0	0	0	0	18
Ausländer/innen	210	126	67	16	18	18	455
Wohnbevölkerung	36	0	1	0	0	0	37
Asylbevölkerung	5	0	0	1	1	3	10
übrige Ausländer/innen	169	126	66	15	17	15	408

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.6 Registrierte beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

T 16

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5-10	>10
Anzahl Straftaten	5 040	617	199	74	111	1

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes wird daher verzichtet.

3 Detailbereiche

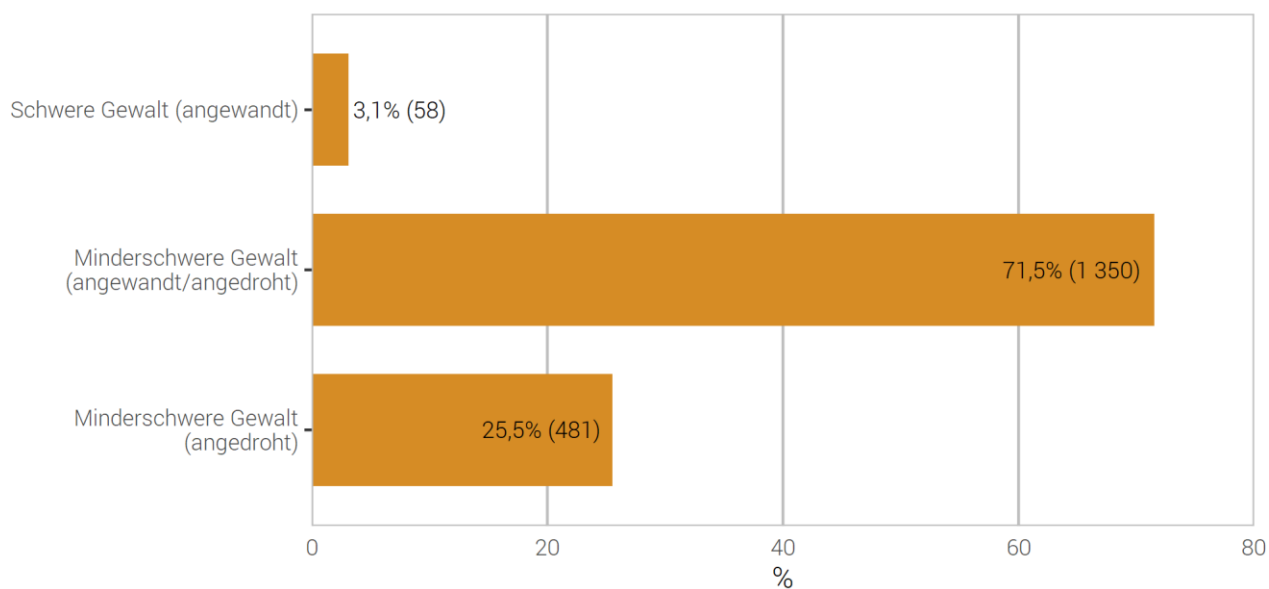
3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden die Straftatbestände des StGB zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

G 14



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 17

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewalt	1 700	87,8%	1 889	88,1%	11%
Total schwere Gewalt (angewandt)	41	90,2%	58	86,2%	41%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	1	100,0%	0%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	1	100,0%	0	–	-100%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
anderes Tatmittel	0	–	1	100,0%	–
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	10	80,0%	9	88,9%	-10%
mit Schusswaffe	0	–	1	100,0%	–
mit Schneid-/Stichwaffe	2	100,0%	2	100,0%	0%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	4	100,0%	5	80,0%	25%
anderes Tatmittel	0	–	1	100,0%	–
ohne Angabe/unbekannt	4	50,0%	0	–	-100%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	30	93,3%	48	85,4%	60%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 187	91,2%	1 350	91,3%	14%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	317	90,2%	385	92,2%	21%
Tätlichkeiten (Art. 126)	382	89,0%	425	91,3%	11%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	35	100,0%	49	100,0%	40%
Anzahl Fälle	7	–	8	–	14%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	48	95,8%	51	96,1%	6%
Anzahl Fälle	13	–	16	–	23%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	21	85,7%	24	66,7%	14%
Nötigung (Art. 181)	184	88,0%	213	90,1%	16%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	11	90,9%	5	100,0%	-55%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	24	100,0%	41	56,1%	71%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	165	98,2%	157	98,7%	-5%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	472	78,8%	481	79,6%	2%
Drohung (Art. 180)	421	88,1%	420	89,5%	0%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	51	2,0%	61	11,5%	20%

¹Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

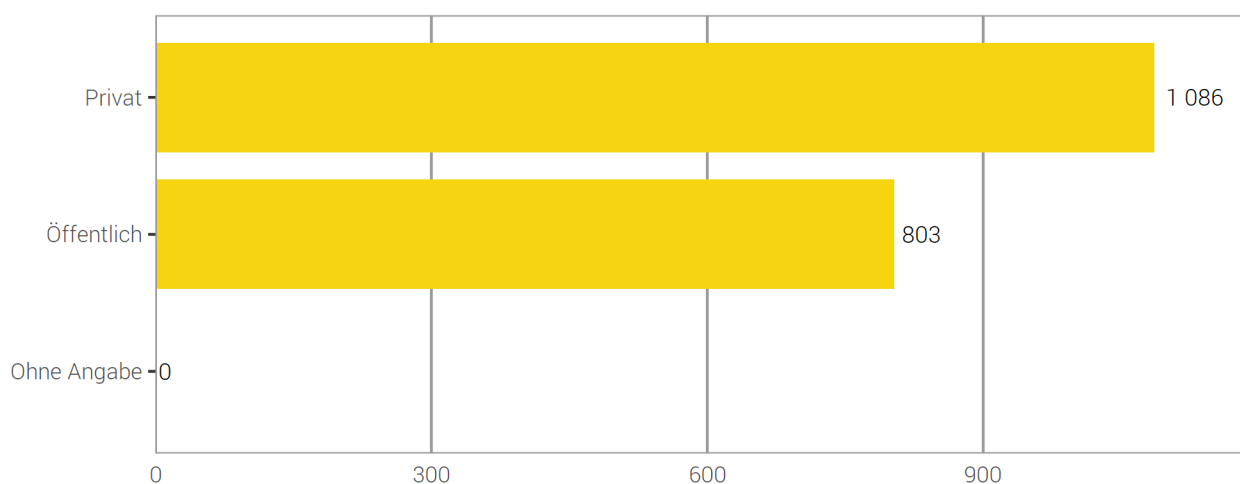
3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

G 15



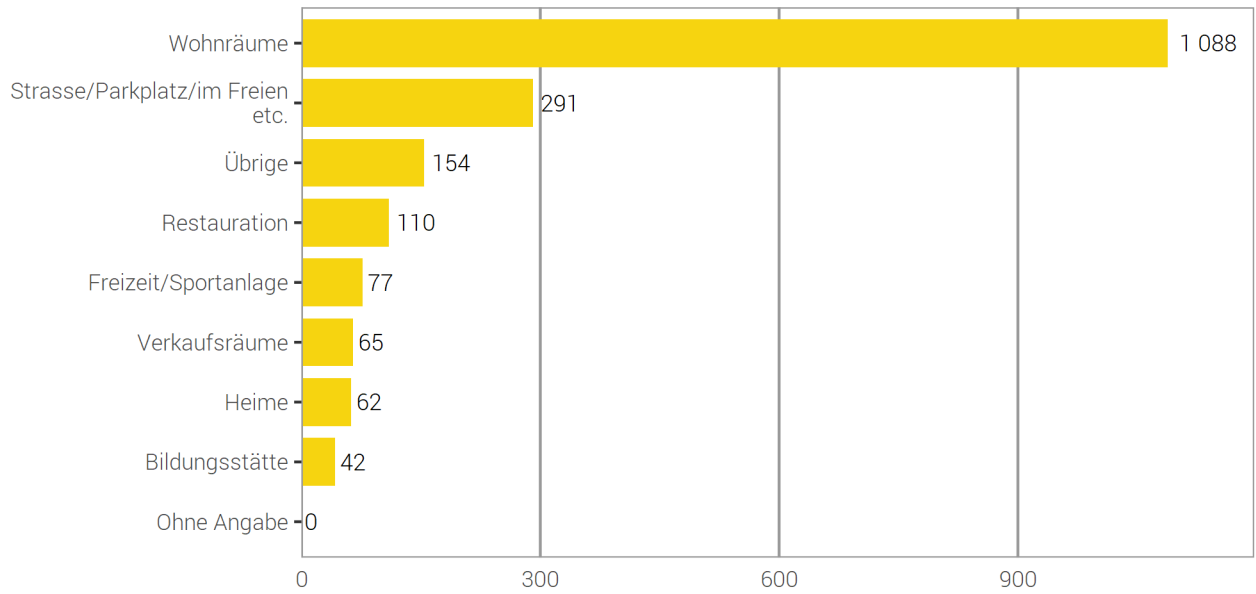
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 16



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

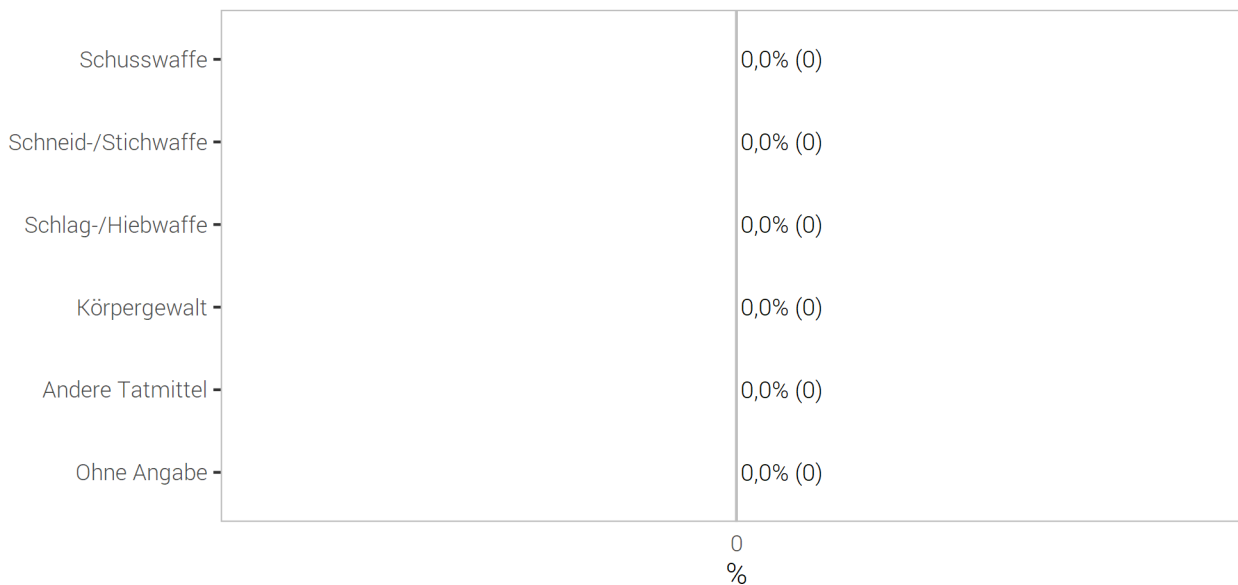
© BFS 2023

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

G 17

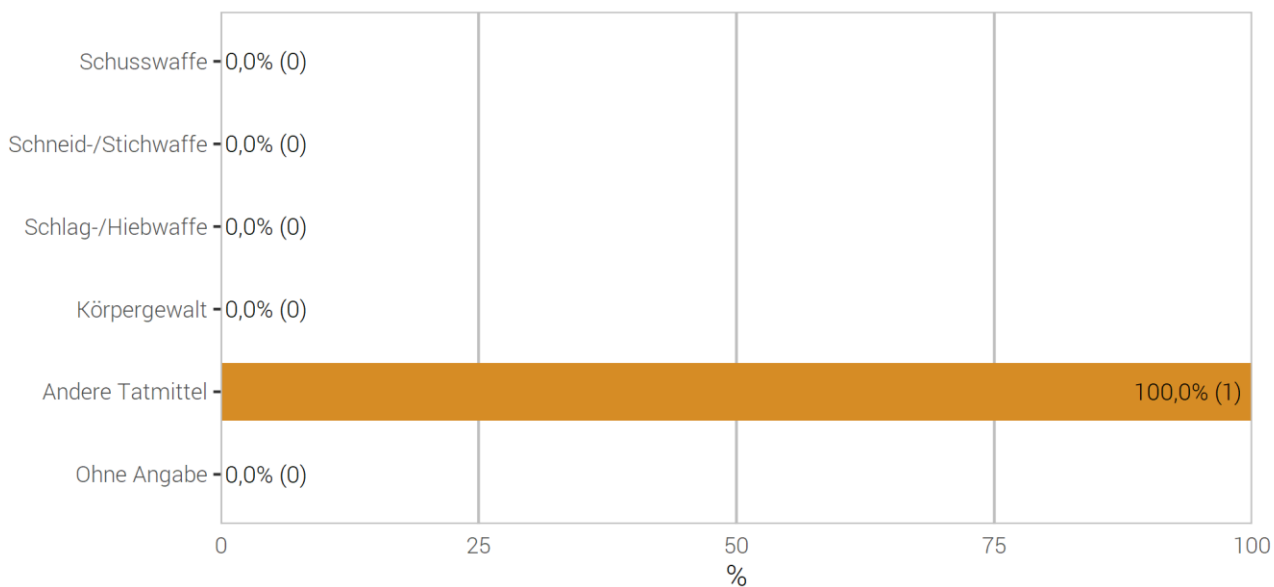


Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

G 18



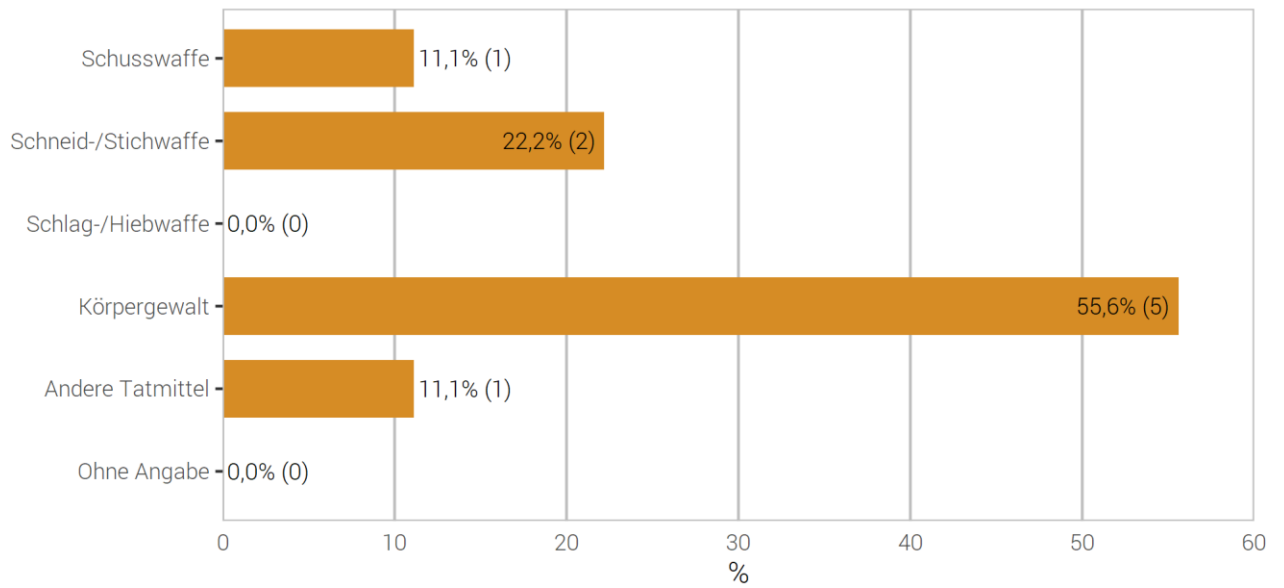
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

G 19



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.1.5 Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

T 18

	Total	Alter/Geschlecht				Ausländer/innen/ Status	
		<18	18-24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewalt	1 154	149	174	831	911	572	429
Total schwere Gewalt (angewandt)	45	3	8	34	43	25	20
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	0	0	0	0	0	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	0	0	1	1	0	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	8	0	1	7	6	3	2
mit Schusswaffe	1	0	0	1	1	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	1	1	1
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	4	0	1	3	3	1	1
anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	1	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	37	3	7	27	37	22	18
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	967	134	146	687	756	477	354
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	351	51	58	242	279	182	139
Tätlichkeiten (Art. 126)	355	31	38	286	247	169	144
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	49	11	13	25	46	23	16
Beteiligung Angriff (Art. 134)	48	25	20	3	44	34	23
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	40	24	11	5	37	21	14
Nötigung (Art. 181)	190	18	26	146	160	82	71
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	5	0	1	4	4	2	2
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	23	6	3	14	23	8	7
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	124	13	26	85	109	66	29
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	359	39	41	279	296	193	153
Drohung (Art. 180)	354	38	40	276	292	190	152
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	5	1	1	3	4	3	1

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.1.6 Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte Personen von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

T 19

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18-24	>24	M	W	Jur. P.
Total Gewalt	1 262	217	197	837	628	623	11
Total schwere Gewalt (angewandt)	56	15	7	34	7	49	0
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	0	0	0	0	0	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	0	0	1	1	0	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	9	2	1	6	6	3	0
mit Schusswaffe	1	0	0	1	0	1	0
mit Schneid-/Stichwaffe	2	0	0	2	2	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	5	2	1	2	3	2	0
anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	47	13	7	27	0	47	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	966	169	156	635	466	494	6
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	360	70	60	230	225	135	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	398	69	53	276	181	217	0
Raufhandel (Art. 133)	0	0	0	0	0	0	0
Angriff (Art. 134)	16	6	5	5	15	1	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	30	7	8	13	15	13	2
Nötigung (Art. 181)	204	21	39	141	59	142	3
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	5	1	1	3	1	4	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	39	10	9	20	3	36	0
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	8	0	1	6	6	1	1
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	456	64	66	321	254	197	5
Drohung (Art. 180)	397	51	48	296	202	193	2
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	60	14	18	25	53	4	3

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

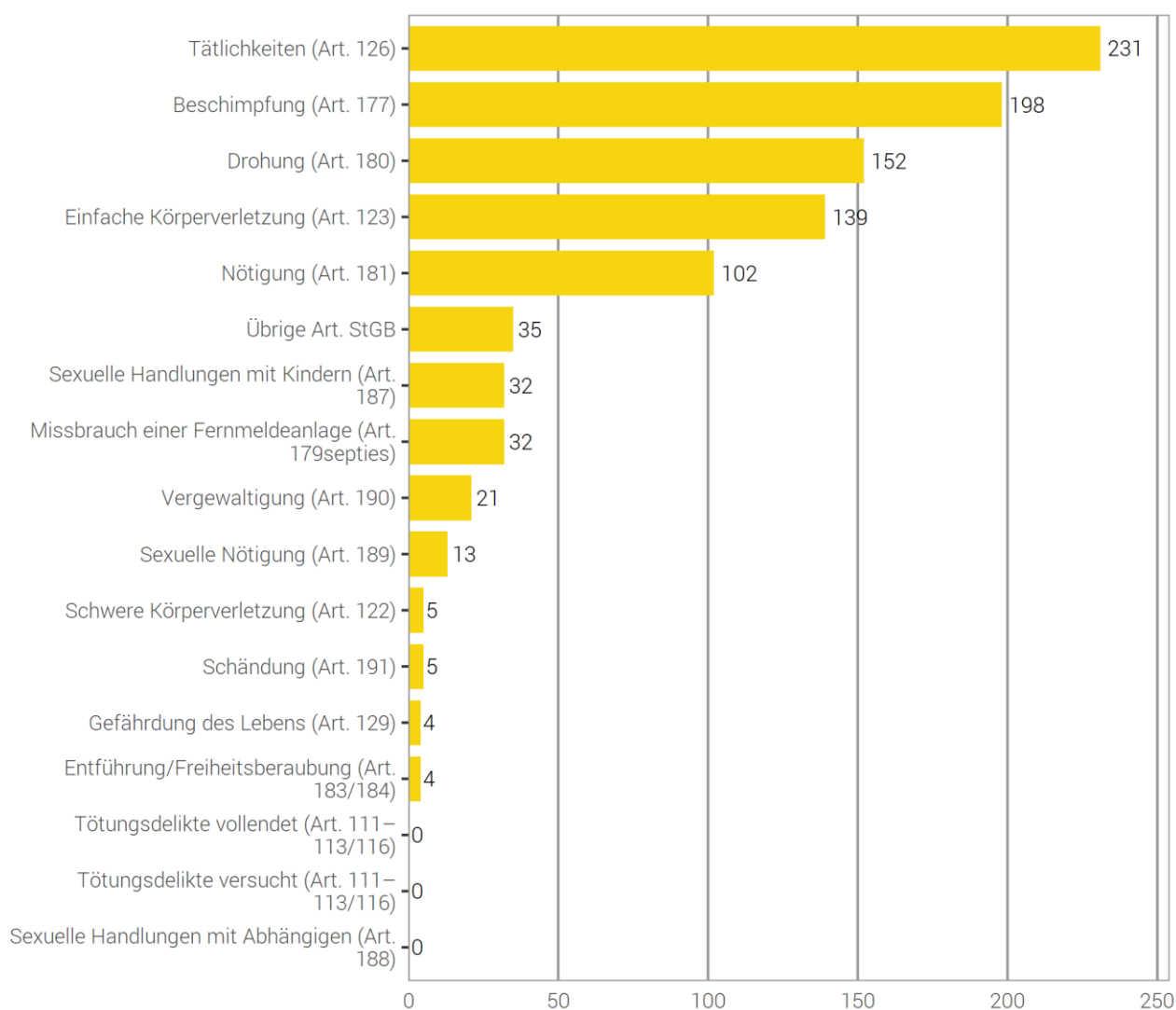
3.2 Häusliche Gewalt

Die polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) definiert seit 2009 häusliche Gewalt anhand der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person zum Zeitpunkt der Tat. Die kantonalen Polizeibehörden erfassen für eine Auswahl von Straftatbeständen die Beziehung zwischen den Personen. Handelt es sich bei der beschuldigten Person um eine(n) aktuelle(n) oder ehemalige(n) Partner(in) oder ein anderes Familienmitglied der geschädigten Personen, werden die polizeilich registrierten Straftaten dem häuslichen Bereich zugerechnet.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

G 20



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

T 20

	2021	2022	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	831	973	17%
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	0	0	0%
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	0	0	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	3	5	67%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	123	139	13%
Tätlichkeiten (Art. 126)	193	231	20%
Gefährdung Leben (Art. 129)	4	4	0%
Beschimpfung (Art. 177)	148	198	34%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	34	32	-6%
Drohung (Art. 180)	132	152	15%
Nötigung (Art. 181)	92	102	11%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	7	4	-43%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	34	32	-6%
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	5	13	160%
Vergewaltigung (Art. 190)	16	21	31%
Schändung (Art. 191)	2	5	150%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ²	38	35	-8%

²Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Nottlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

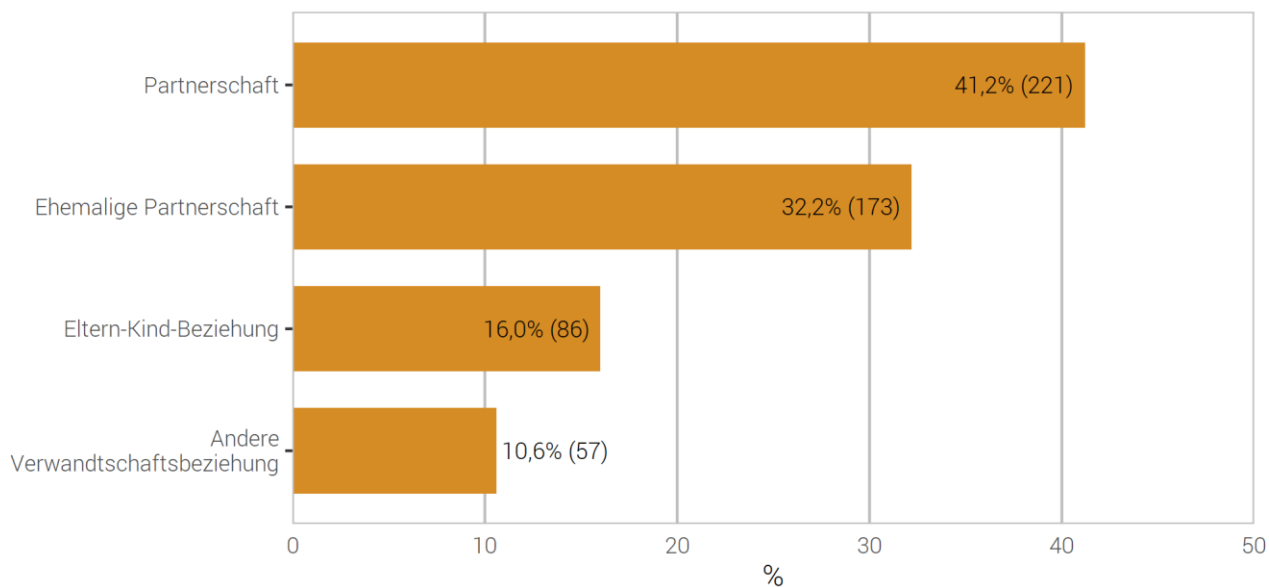
Ein weiterer häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen der häuslichen Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet.

3.2.3 Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

G 21



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

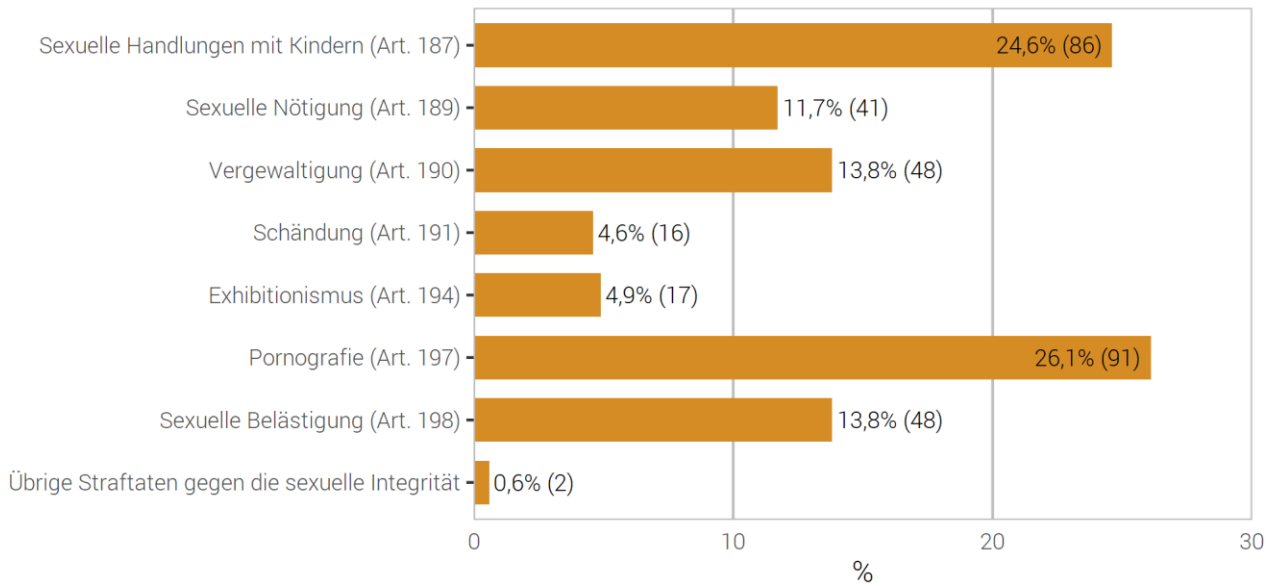
© BFS 2023

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

G 22



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 21

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	261	91,6%	349	83,7%	34%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	69	97,1%	86	89,5%	25%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	24	100,0%	41	56,1%	71%
Vergewaltigung (Art. 190)	30	93,3%	48	85,4%	60%
Schändung (Art. 191)	12	100,0%	16	75,0%	33%
Exhibitionismus (Art. 194)	10	60,0%	17	64,7%	70%
Pornografie (Art. 197)	75	93,3%	91	100,0%	21%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	37	75,7%	48	75,0%	30%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	4	100,0%	2	50,0%	-50%

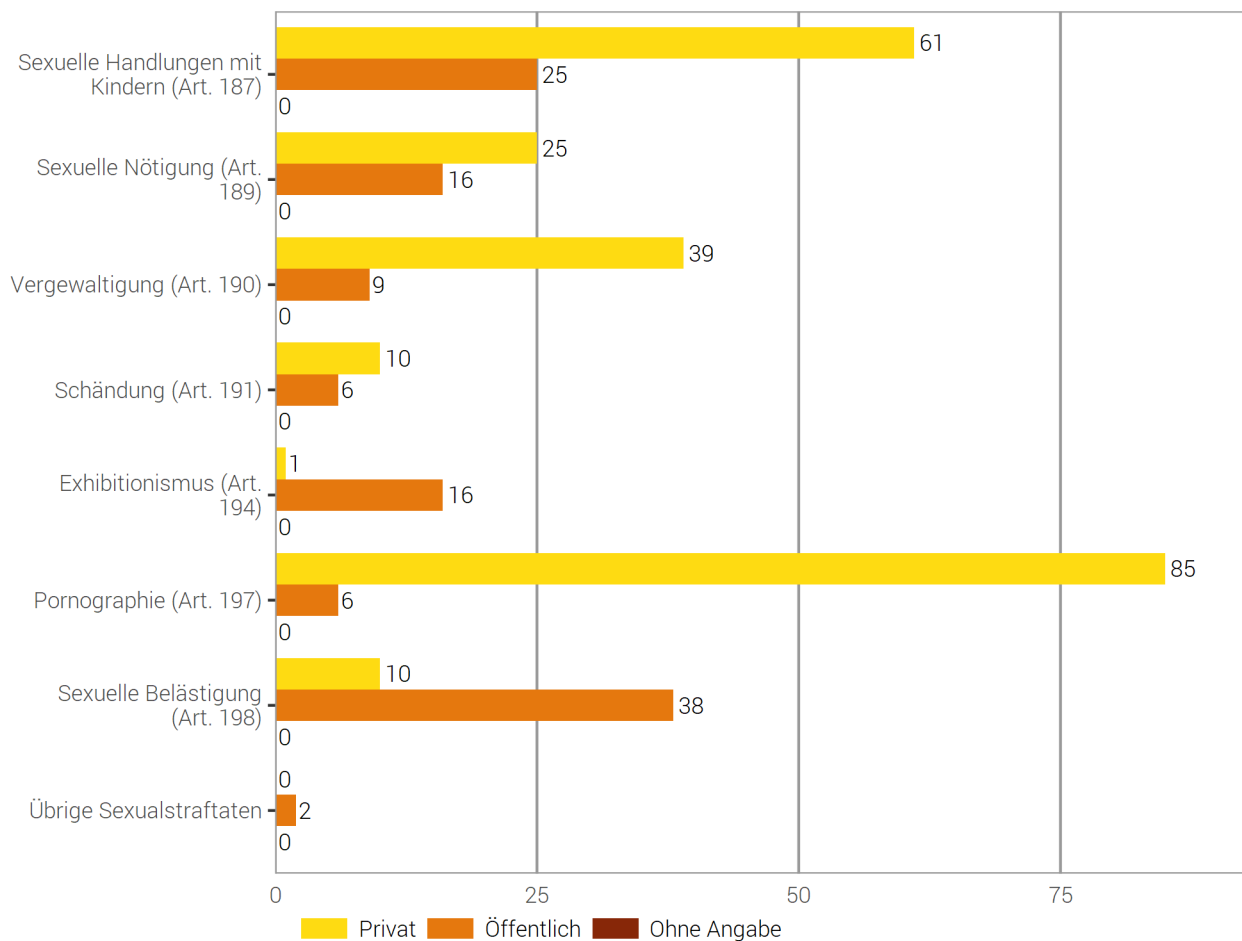
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

G 23



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

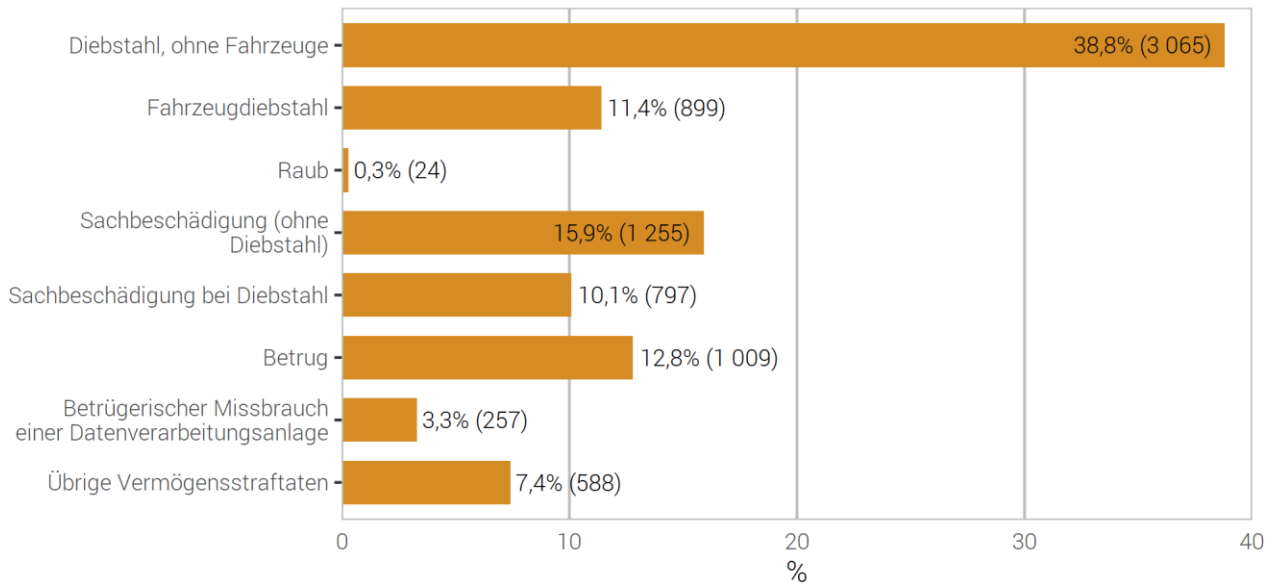
Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

G 24



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 22

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	7 014	26,6%	7 894	28,6%	13%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	149	26,2%	165	21,2%	11%
Veruntreuung (Art. 138)	70	84,3%	78	89,7%	11%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	2 525	30,3%	3 065	30,6%	21%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	843	6,4%	899	5,7%	7%
Raub (Art. 140)	21	85,7%	24	66,7%	14%
Sachentziehung (Art. 141)	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	22	13,6%	39	2,6%	77%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	21	33,3%	23	8,7%	10%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 479	27,3%	1 255	28,0%	-15%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	781	24,2%	797	24,3%	2%
Betrug (Art. 146)	748	23,0%	1 009	38,1%	35%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	192	29,7%	257	20,2%	34%
Zechprellerei (Art. 149)	8	87,5%	4	50,0%	-50%
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	9	66,7%	12	58,3%	33%
Erpressung (Art. 156)	51	2,0%	61	11,5%	20%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	4	100,0%	7	85,7%	75%
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	2	100,0%	9	100,0%	350%
Hehlerei (Art. 160)	24	95,8%	18	94,4%	-25%
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	3	100,0%	13	100,0%	333%
Verfügung über mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	15	100,0%	12	91,7%	-20%
Übrige Vermögensstraftaten	45	77,8%	146	59,6%	224%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

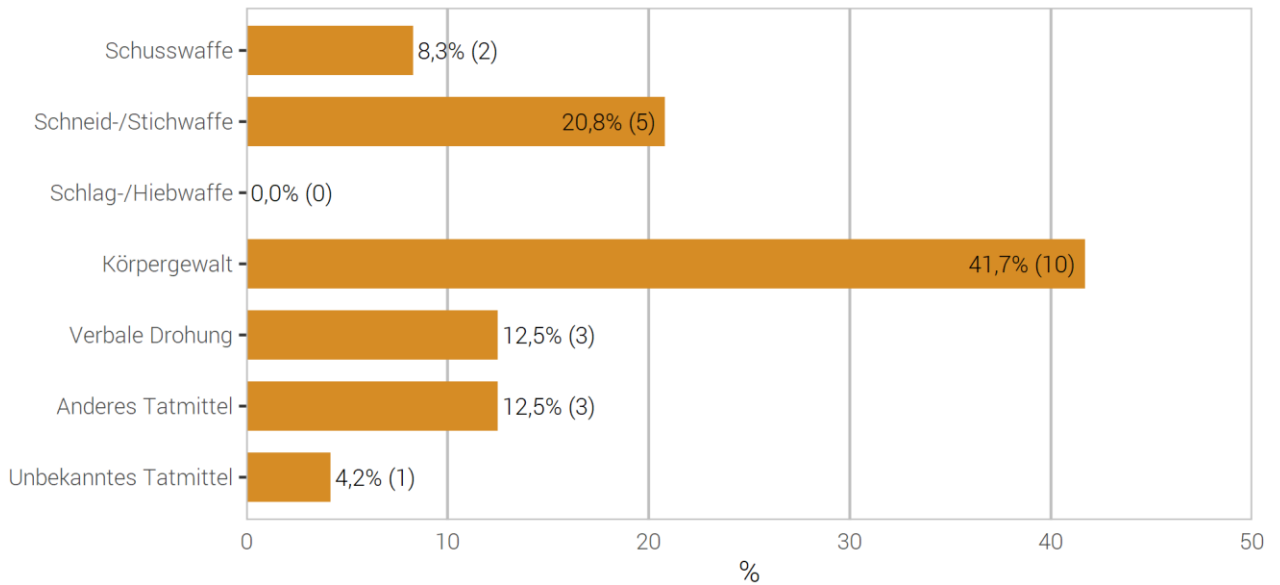
© BFS 2023

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Tatmittel bei Raub

G 25



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 23

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	21	85,7%	24	66,7%	14%
Schusswaffe	1	100,0%	2	100,0%	100%
Schneid-/Stichwaffe	7	85,7%	5	80,0%	-29%
Schlag-/Hiebwaffe	1	100,0%	0	–	-100%
Körpergewalt	9	88,9%	10	60,0%	11%
Verbale Drohung	3	66,7%	3	66,7%	0%
Anderes Tatmittel	0	–	3	66,7%	–
Unbekanntes Tatmittel	0	–	1	0,0%	–

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

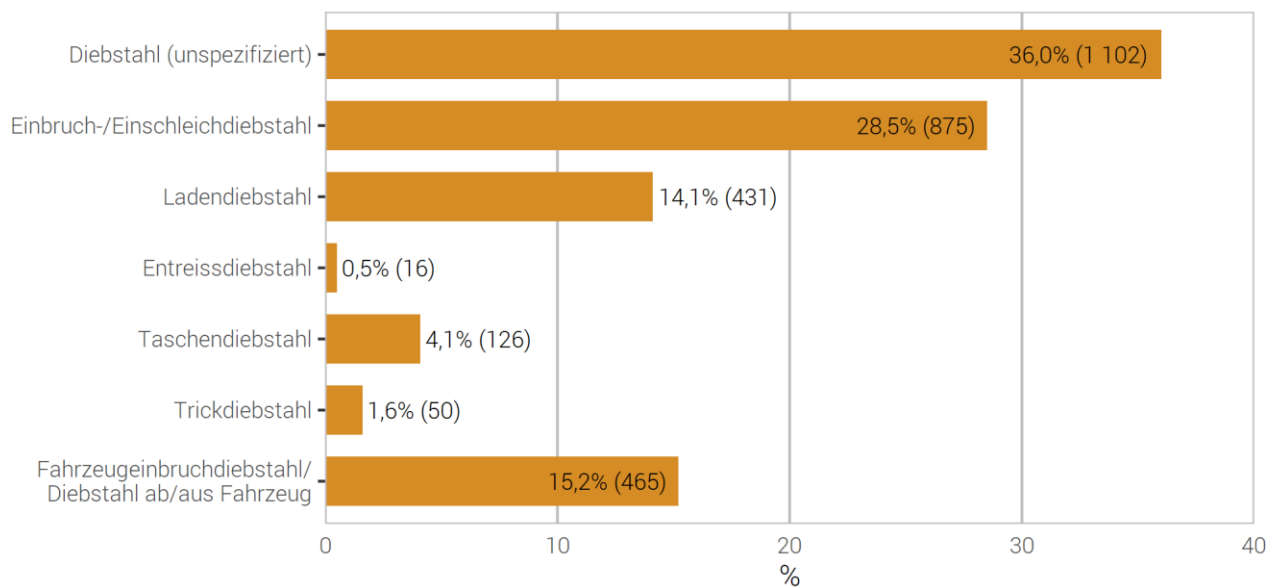
© BFS 2023

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

G 26



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalteramt) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 24

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	2 525	30,3%	3 065	30,6%	21%
Diebstahl (unspezifiziert)	902	22,8%	1 102	18,6%	22%
Einbruchdiebstahl	625	24,8%	634	23,5%	1%
Einschleichdiebstahl	196	28,6%	241	28,6%	23%
Ladendiebstahl	289	76,1%	431	81,7%	49%
Entreissdiebstahl	11	27,3%	16	18,8%	45%
Taschendiebstahl	108	18,5%	126	9,5%	17%
Trickdiebstahl	36	47,2%	50	46,0%	39%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	127	13,4%	141	22,7%	11%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug ³	231	30,7%	324	29,0%	40%

³Diebstahl ab/aus unverschlossenen Fahrzeugen (inkl. Topcase) ohne gewaltsames Eindringen zum Deliktsgut.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

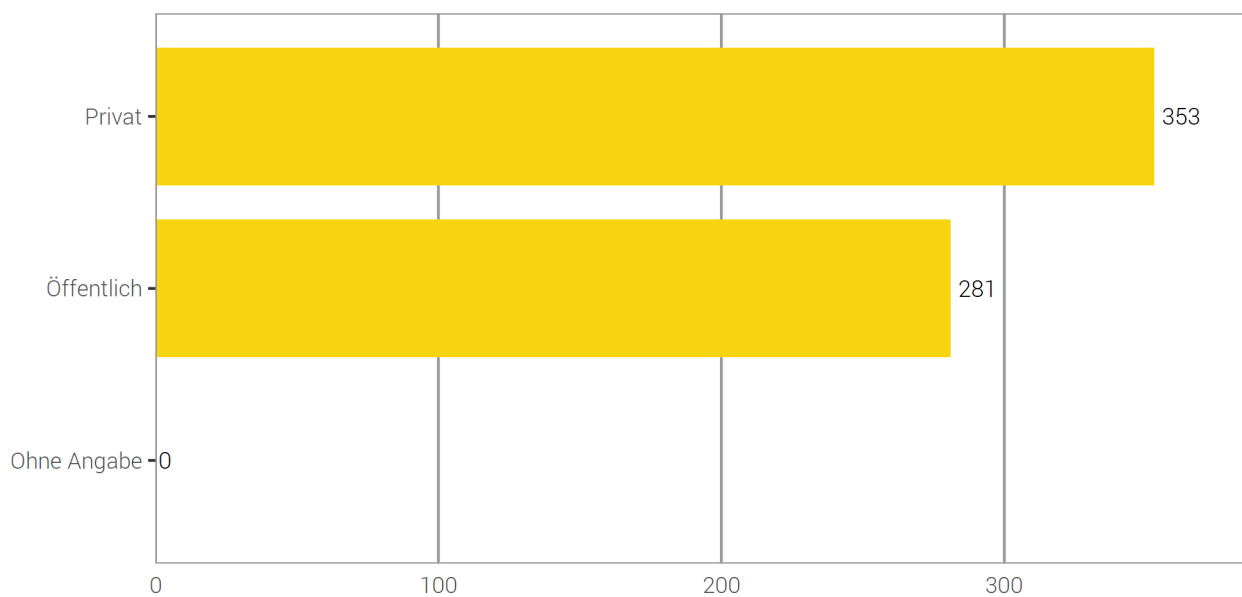
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

G 27



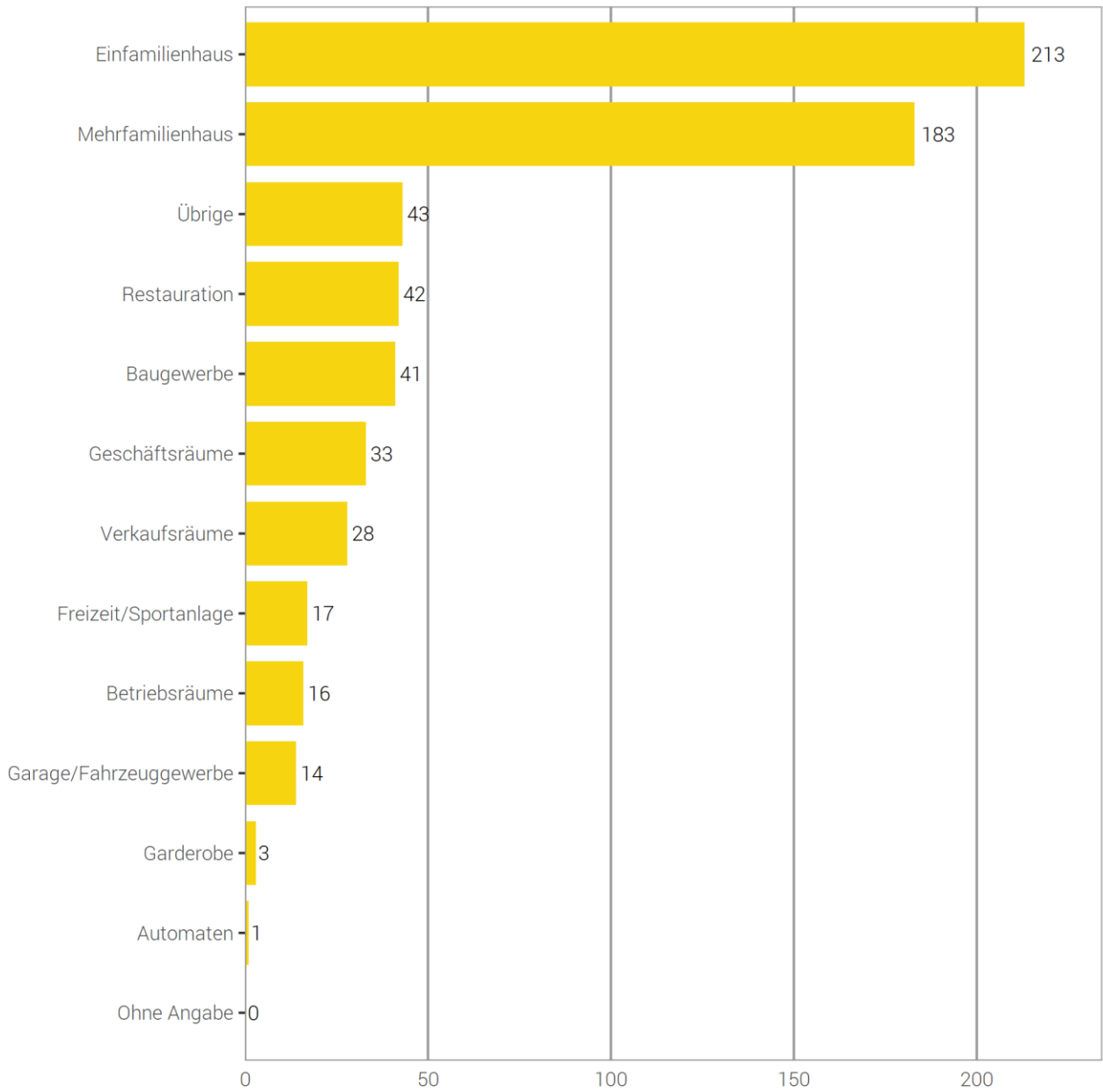
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 28



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

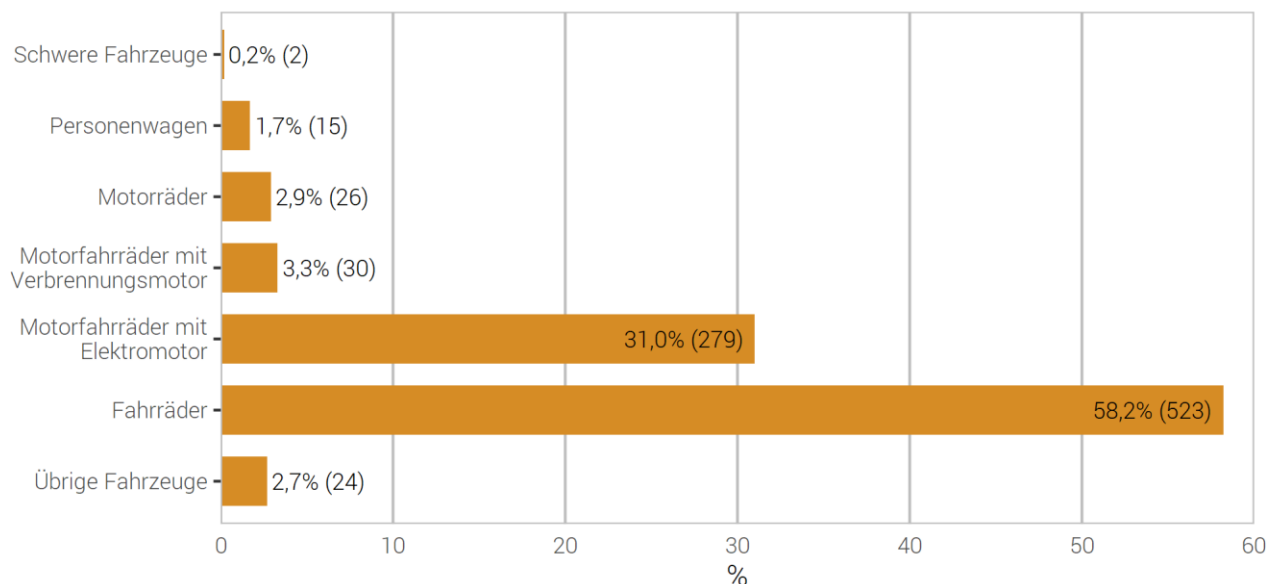
© BFS 2023

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

G 29



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 25

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	843	6,4%	899	5,7%	7%
Schwere Fahrzeuge	3	0,0%	2	0,0%	-33%
Personenwagen	10	50,0%	15	53,3%	50%
Motorräder	29	13,8%	26	15,4%	-10%
Motorfahräder mit Verbrennungsmotor	13	15,4%	30	6,7%	131%
Motorfahräder mit Elektromotor	185	5,9%	279	7,5%	51%
Fahrräder	593	5,4%	523	2,5%	-12%
Übrige Fahrzeuge	10	0,0%	24	12,5%	140%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

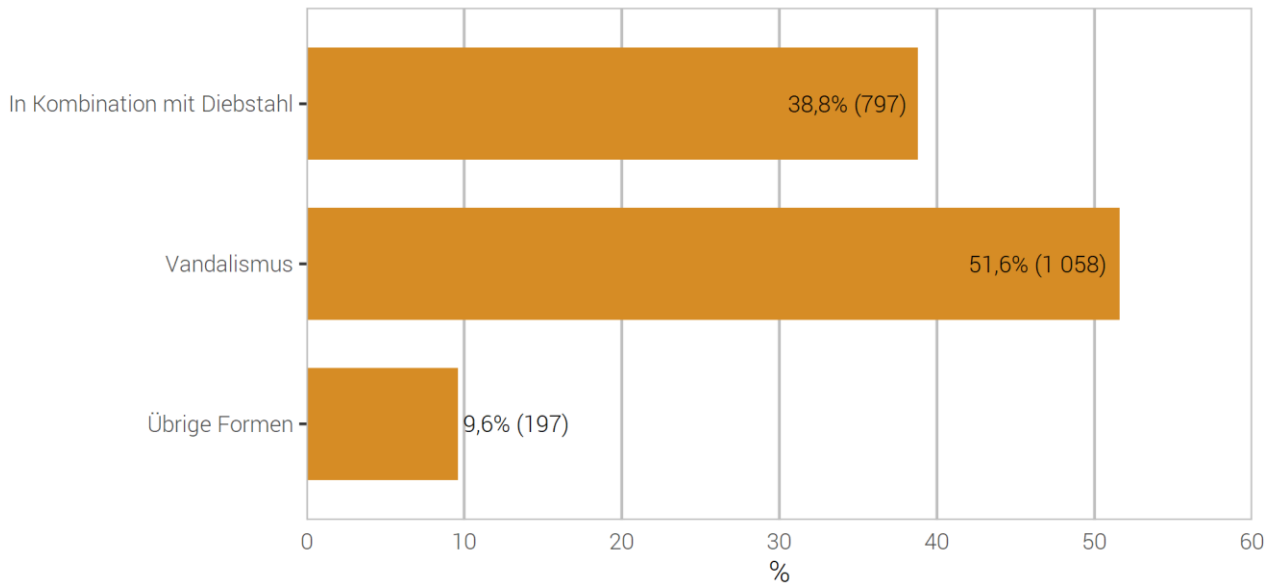
© BFS 2023

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

G 30



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 26

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	2 260	26,2%	2 052	26,6%	-9%
In Kombination mit Diebstahl	781	24,2%	797	24,3%	2%
Vandalismus	1 282	23,4%	1 058	23,1%	-17%
Übrige Formen	197	52,8%	197	54,3%	0%

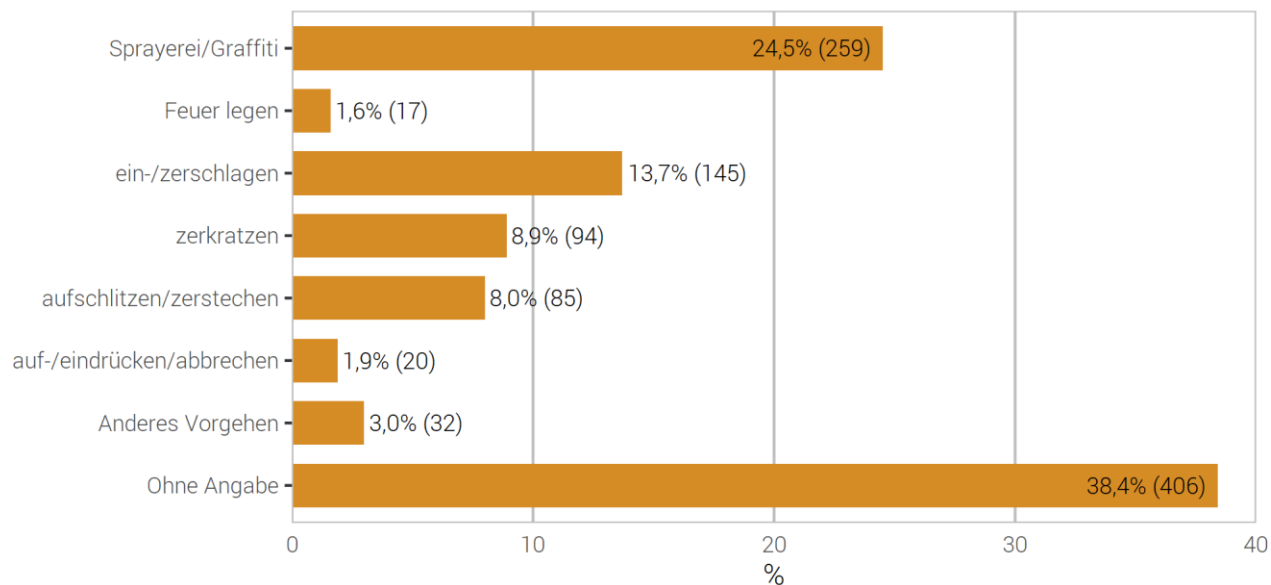
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise

G 31



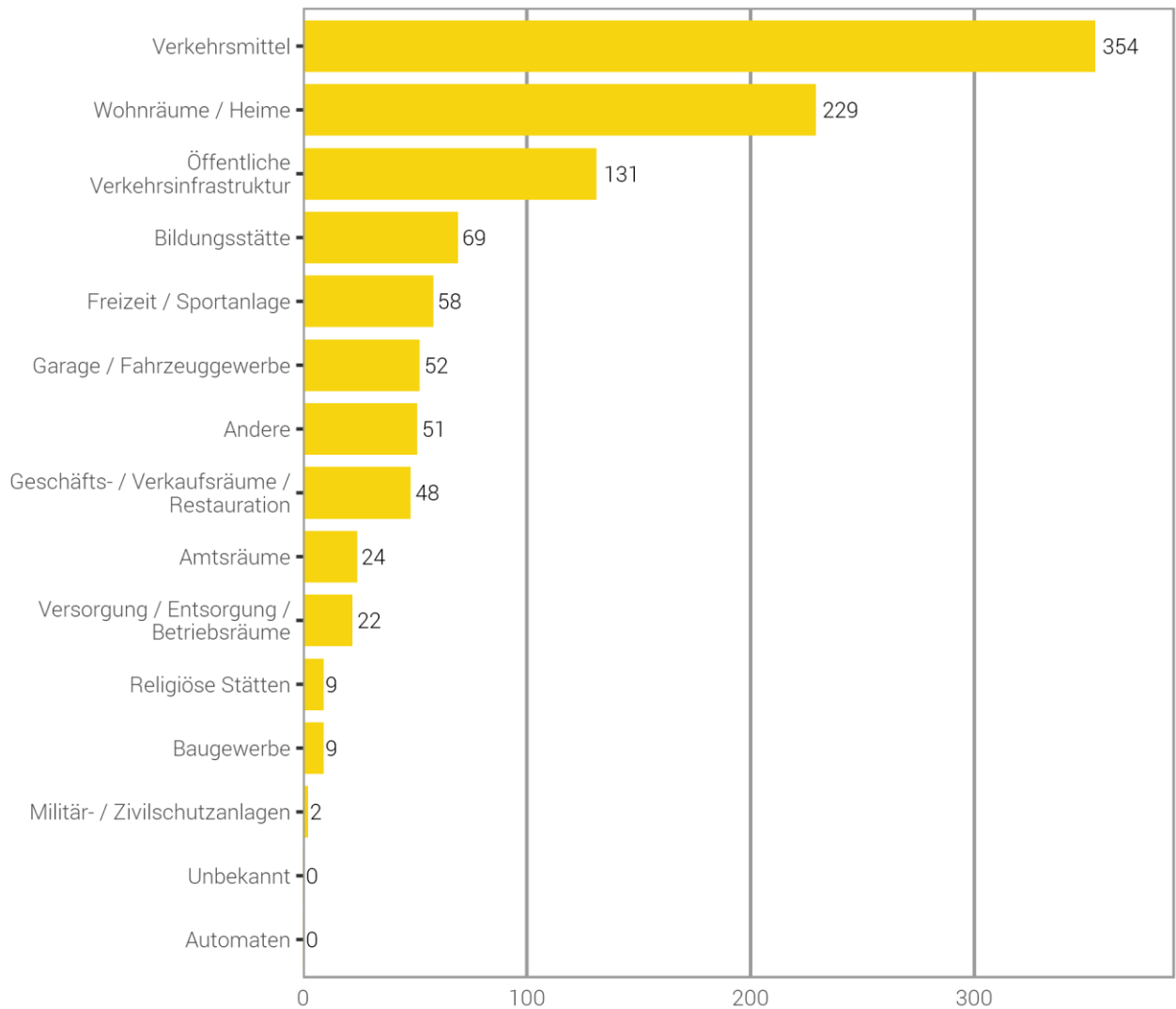
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit

G 32



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

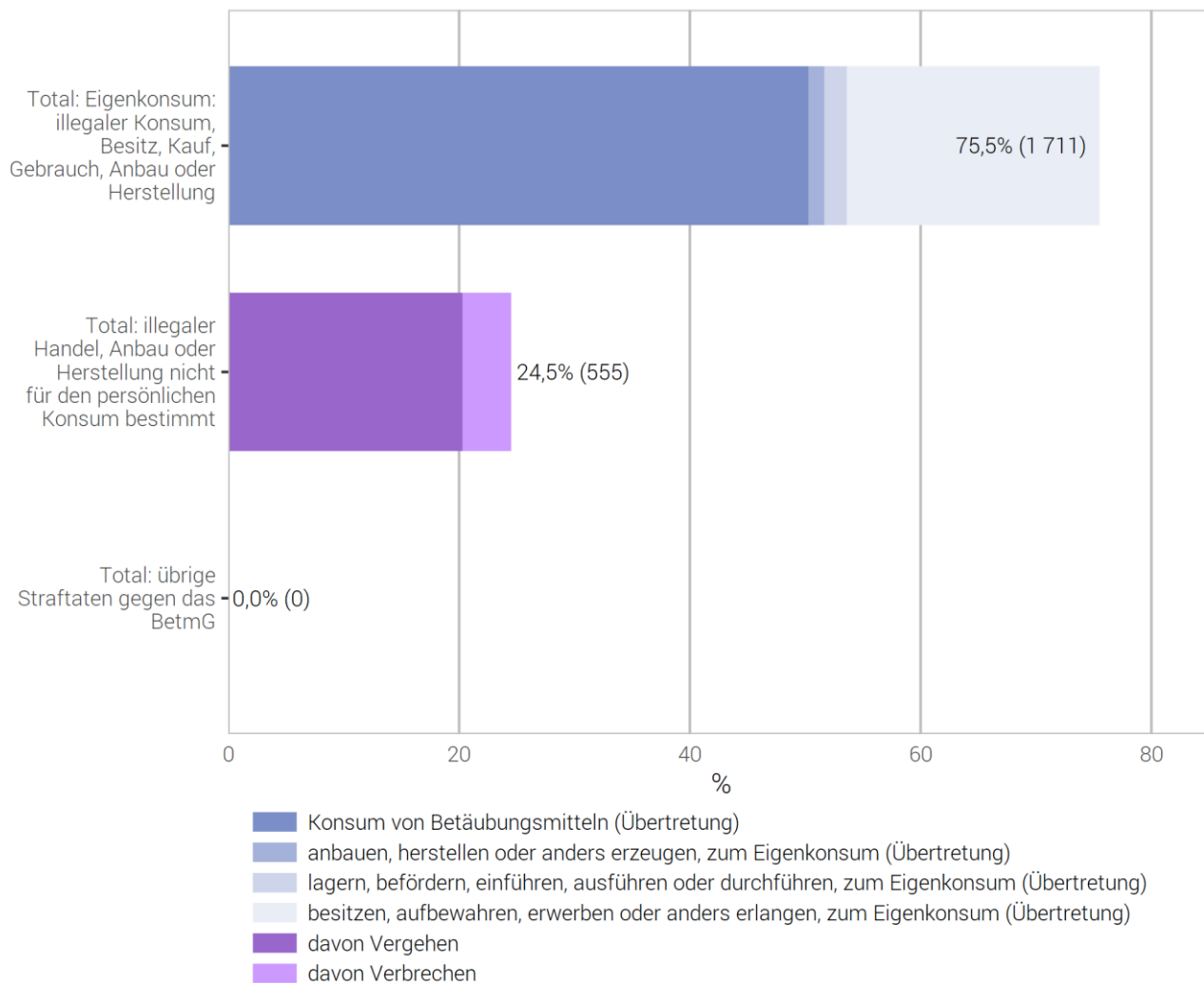
© BFS 2023

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BtmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 33



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 27

	2021		2022		Diff. Vorj.
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal	1 982	98,2%	2 266	98,1%	14%
Total: Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln	1 497	99,9%	1 711	100,0%	14%
Konsum von Betäubungsmitteln	1 004	100,0%	1 139	100,0%	13%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	26	100,0%	31	100,0%	19%
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	36	97,2%	44	100,0%	22%
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	431	99,8%	497	100,0%	15%
Total: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln nicht für den persönlichen Konsum bestimmt	485	93,0%	555	92,4%	14%
davon Vergehen	388	91,2%	459	91,1%	18%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	21	100,0%	18	100,0%	-14%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	8	100,0%	11	100,0%	38%
veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	172	100,0%	208	100,0%	21%
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	169	79,9%	202	79,7%	20%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	0	–	0	–	0%
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	0	–	0	–	0%
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	18	100,0%	20	100,0%	11%
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	0	–	0	–	0%
davon Verbrechen	97	100,0%	96	99,0%	-1%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	1	100,0%	0	–	-100%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	7	100,0%	5	100,0%	-29%
veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	70	100,0%	71	100,0%	1%
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	17	100,0%	18	94,4%	6%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	0	–	0	–	0%
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	0	–	0	–	0%
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	2	100,0%	2	100,0%	0%
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	0	–	0	–	0%
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	0	–	0	–	0%
übrige Übertretungen	0	–	0	–	0%
übrige Vergehen	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände neue Codes zur Verfügung, deren harmonisierte Anwendung am 01. Januar 2021 begonnen hat. So wurden die Tabelle und die dazugehörige Grafik neu bearbeitet und basiert auf der Internationalen Klassifikation der Straftaten (ICCS) für statistische Zwecke, die vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) herausgegeben wird und die unter anderem trennt, was für den Eigenkonsum (Übertretung) bestimmt ist und was nicht (Vergehen oder Verbrechen je nach Menge oder Vorgehensweise wie bandenmässig oder gewerbsmässig).

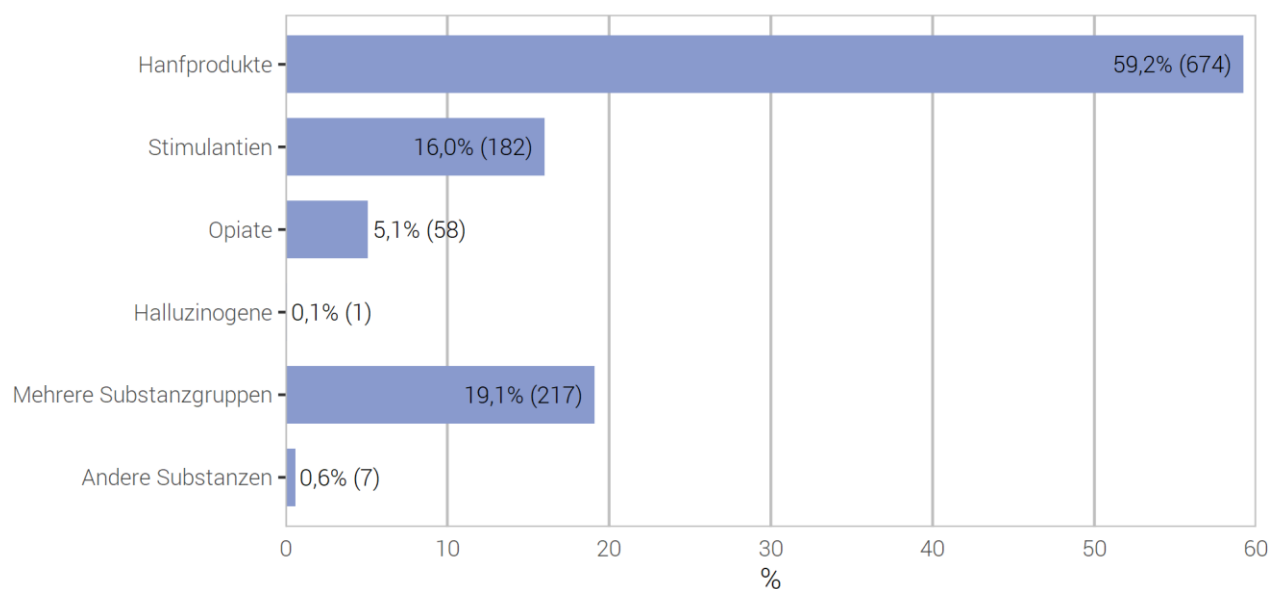
3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Illegale Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

G 34



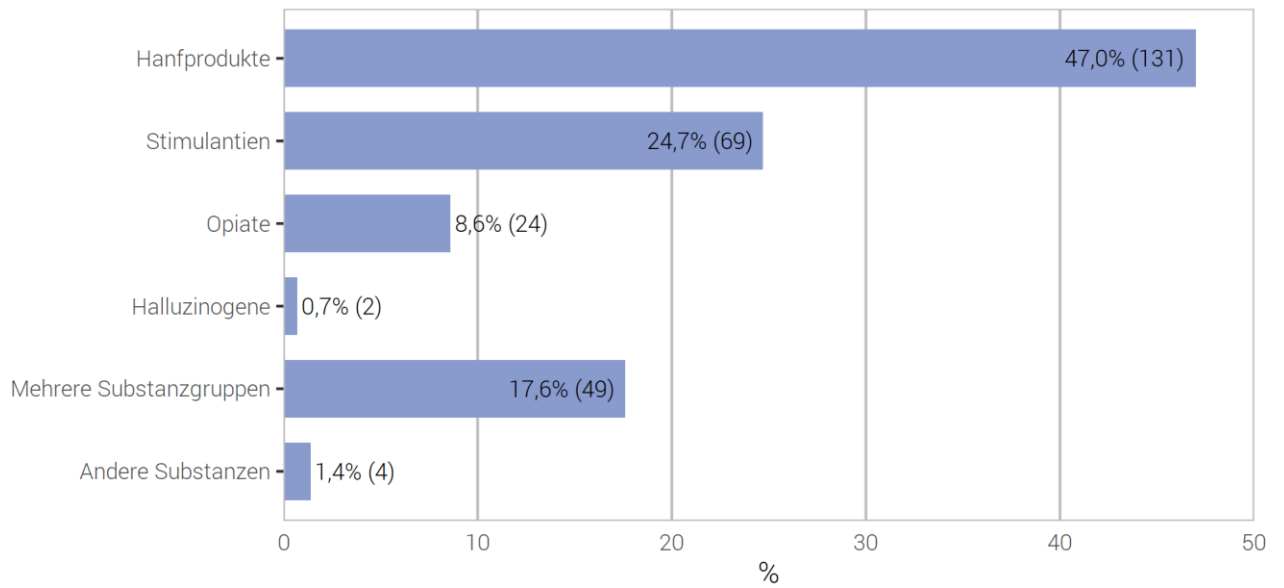
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.3.2 Veräussern, verordnen, ändern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen

Veräussern, verordnen, ändern verschaffen, in Verkehr bringen, nach Substanzen

G 35



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte Personen

3.9.4.1 Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Aufenthaltsstatus

T 28

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	498	0	11	89	53	105	79	90	47	20	4	0
Ausländer	351	0	2	35	25	68	57	99	52	12	1	0
Wohnbevölkerung	234	0	2	30	20	42	30	59	40	10	1	0
Asylbevölkerung	16	0	0	2	0	8	5	1	0	0	0	0
übrige Ausländer	101	0	0	3	5	18	22	39	12	2	0	0
Schweizerinnen	88	0	2	25	6	20	11	13	9	2	0	0
Ausländerinnen	43	0	1	10	2	4	5	15	4	2	0	0
Wohnbevölkerung	37	0	1	10	1	3	3	13	4	2	0	0
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	5	0	0	0	1	1	2	1	0	0	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.4.2 Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen: Beschuldigte Personen nach Altersgruppe, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

T 29

	Total	Altersgruppe										
		<10	10-14	15-17	18-19	20-24	25-29	30-39	40-49	50-59	60+	o. A.
Schweizer	122	0	2	19	16	27	19	20	10	7	2	0
Ausländer	98	0	1	9	8	19	10	29	18	3	1	0
Wohnbevölkerung	68	0	1	9	6	10	6	18	14	3	1	0
Asylbevölkerung	3	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
übrige Ausländer	27	0	0	0	2	8	3	10	4	0	0	0
Schweizerinnen	13	0	0	0	1	3	3	3	2	1	0	0
Ausländerinnen	10	0	0	2	0	0	2	4	1	1	0	0
Wohnbevölkerung	9	0	0	2	0	0	1	4	1	1	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
übrige Ausländerinnen	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

T 30

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	143	31	5	0	2	0	181
Schweizer/innen	108	18	3	0	1	0	130
Ausländer/innen	35	13	2	0	1	0	51
Wohnbevölkerung	29	13	2	0	1	0	45
Asylbevölkerung	3	0	0	0	0	0	3
übrige Ausländer/innen	3	0	0	0	0	0	3
Total Erwachsene	801	66	12	8	1	0	888
Schweizer/innen	438	39	10	3	0	0	490
Ausländer/innen	363	27	2	5	1	0	398
Wohnbevölkerung	233	18	2	5	1	0	259
Asylbevölkerung	15	2	0	0	0	0	17
übrige Ausländer/innen	115	7	0	0	0	0	122

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.9.5 Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

Polizeilich registrierte Drogentote: Vorjahresvergleich

T 31

	2021	2022	Differenz Vorjahr
Total registrierte Drogentote	1	1	0%
Männer	0	0	0%
Frauen	1	1	0%
Erwachsene	1	0	-100%
Minderjährige	0	1	–
Schweizer/innen	0	1	–
Ausländer/innen	1	0	-100%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Die Festlegung der Todesursache einer Person fällt nicht in den Kompetenzbereich der Polizei. Eine Zuordnung nach medizinischen Kriterien ist daher nicht möglich. Die Polizei wird oft hinzugerufen, wenn eine Person an den Folgen des Drogenkonsums verstirbt. Die ausgewiesenen Zahlen sind insofern als Angabe zu verstehen, wie oft die Polizei bei einer Intervention von einem Drogentoten ausging. Die Zahl der medizinisch diagnostizierten «Drogentoten» wird deshalb von den polizeilichen Zahlen abweichen.

3.9.6 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

T 32

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	13	351	0,022	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	4	–	–	–	172
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	22	–	0,963	–	1 503
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	13	–	0,013	–	145
Haschisch	345	50	25,203	–	–
Haschischöl	1	–	0,265	–	–
Marihuana	236	29	15,946	–	–
Synthetische Cannabinoide	2	3	0,012	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	24	1	1,027	–	–
Crack	2	–	0,001	–	–
Ecstasy	19	110	0,22	–	–
Khat	1	–	3,021	–	–
Kokablätter	0	–	–	–	–
Kokain	84	–	501,669	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	12	2	0,05	–	–
Mephedron	0	–	–	–	–
MDPV	0	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	56	–	3,431	–	–
Morphin-/Heroin-Base	1	–	–	–	–
Opium	0	–	–	–	–
Methadon	2	8	–	–	–
Andere Substitutionsprodukte	1	–	0,004	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	8	–	3,642	–	–
LSD	12	1 571	0,009	36	–
Mescaline	0	–	–	–	–
Andere Halluzinogene	8	11	0,029	10	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	0	–	–	–	–
Andere Betäubungsmittel	10	29	0,287	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	0	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	19	1 745	0,001	840	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	1	84	–	–	–
Streckmittel	9	–	1,74	–	–
Substanzart noch unbekannt	0	–	–	–	–

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

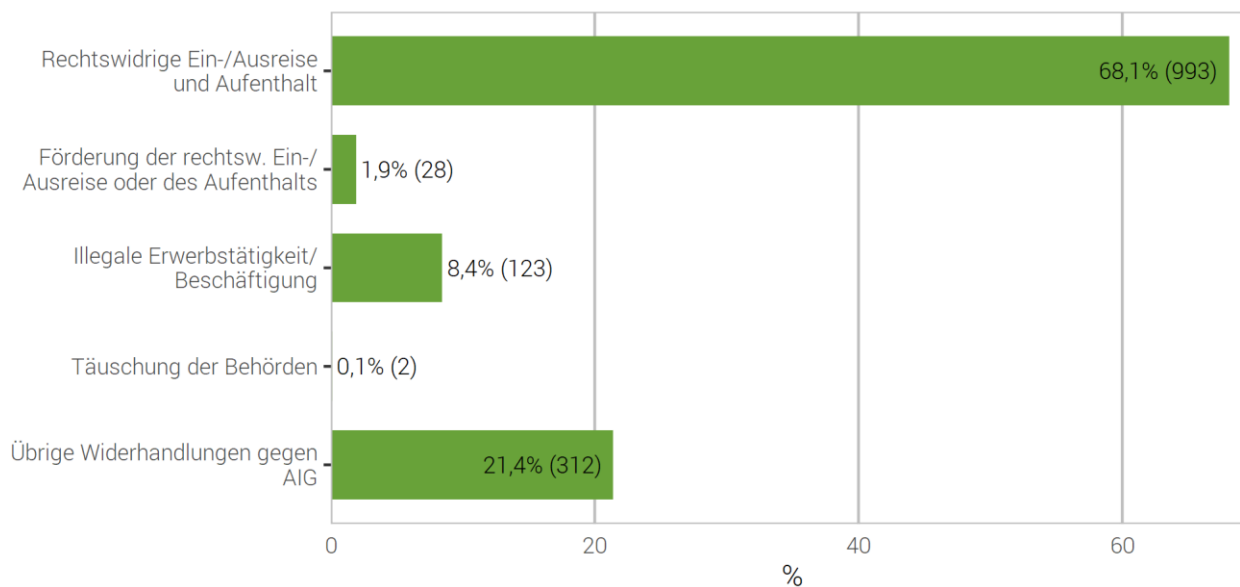
© BFS 2023

3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

G 36



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 33

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	1 534	100,0%	1 458	100,0%	-5%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	1 045	100,0%	993	100,0%	-5%
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	307	100,0%	235	100,0%	-23%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	738	100,0%	756	100,0%	2%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise, ohne eine vorgeschriebene Grenzübergangsstelle zu überqueren (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100,0%	–
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	–	1	100,0%	–
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	49	100,0%	28	100,0%	-43%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	49	100,0%	28	100,0%	-43%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	–	0	–	0%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	–	0	–	0%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	144	100,0%	123	100,0%	-15%
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	98	100,0%	89	100,0%	-9%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	1	100,0%	0	–	-100%
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	45	100,0%	34	100,0%	-24%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Total Täuschung der Behörden	0	–	2	100,0%	–
Täuschung der Behörden	0	–	0	–	0%
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	–	2	100,0%	–
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	296	100,0%	312	100,0%	5%
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	253	100,0%	249	100,0%	-2%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	33	100,0%	47	100,0%	42%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	9	100,0%	16	100,0%	78%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa- Informationssystemen	0	–	0	–	0%
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	1	100,0%	0	–	-100%
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.11 Digitale Kriminalität

Die digitale Kriminalität wird anhand der Kombination «Straftat – Tatvorgehen» ermittelt.

Sie umfasst 33 verschiedene Tatvorgehen und 28 Straftaten des StGB, die in fünf grosse Bereiche gegliedert werden:

- Cyber-Wirtschaftskriminalität (24 Tatvorgehen)
- Cyber-Sexualdelikte (vier Tatvorgehen)
- Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten (drei Tatvorgehen)
- Darknet (ein Tatvorgehen)
- Anderes (ein Tatvorgehen)

Nicht berücksichtigt werden in den folgenden Auswertungen das BetmG oder andere Bundesnebensetze wie das Waffengesetz (WG), das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) oder das Markenschutzgesetz (MSchG).

3.11.1 Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

T 34

	2021	2022	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total Digitale Kriminalität	974	1 254	29%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	17	32	88%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	17	22	29%
Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis})	2	45	2150%
Betrug (Art. 146)	641	819	28%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	70	104	49%
Erpressung (Art. 156)	49	52	6%
Üble Nachrede (Art. 173)	23	15	-35%
Verleumdung (Art. 174)	8	2	-75%
Beschimpfung (Art. 177)	11	10	-9%
Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179 ^{quater})	2	0	-100%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	4	3	-25%
Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179 ^{novies})	1	2	100%
Drohung (Art. 180)	10	6	-40%
Nötigung (Art. 181)	1	2	100%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	11	12	9%
Pornografie (Art. 197)	62	80	29%
Urkundenfälschung (Art. 251)	2	1	-50%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	42	42	0%
Übrige Artikel StGB ⁴	1	5	400%

⁴Hehlerei (Art. 160), Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162), Sexuelle Belästigung (Art. 198), Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen (Art. 239), Fälschung von Ausweisen (Art. 252), Diskriminierung und Aufruf zu Hass (Art. 261^{bis}), Verletzung Amtsgeheimnis (Art. 320), Verletzung Berufsgeheimnis (Art. 321), Verletzung des Berufsgeheimnisses in der Forschung am Menschen (Art. 321^{bis}), Verletzung Post-/Fernmeldegeheimnis (Art. 321^{ter}).

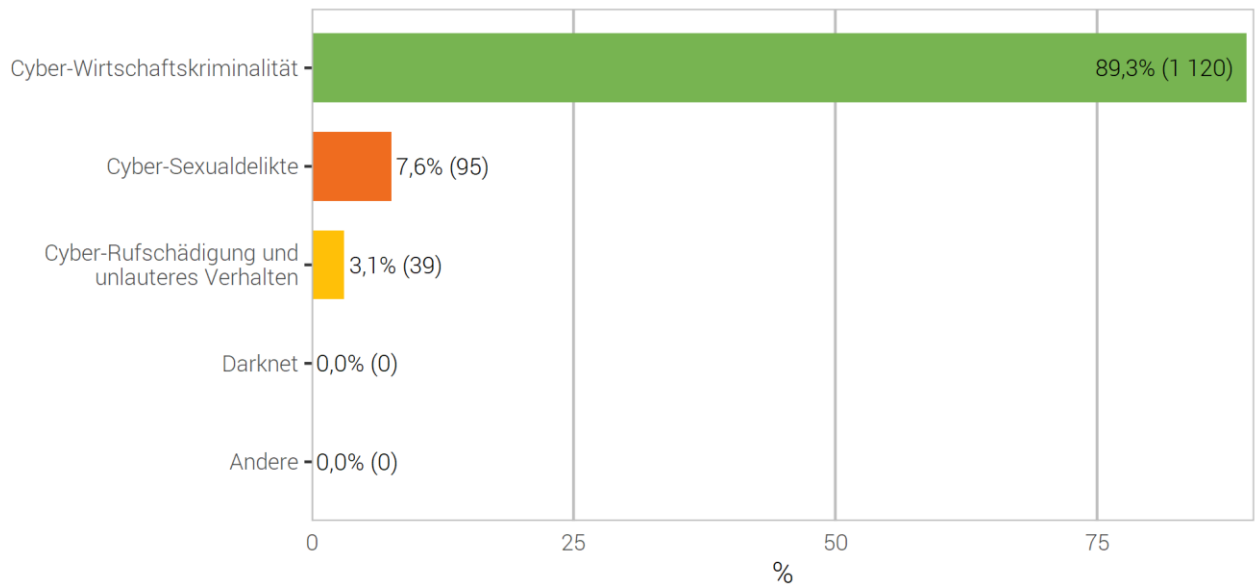
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.11.2 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

G 37



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

3.11.3 Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

T 35

	2021		2022		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total	974	25,9%	1 254	34,0%	29%
Cyber-Wirtschaftskriminalität	840	16,2%	1 120	27,2%	33%
Phishing	40	5,0%	52	0,0%	30%
Hacking: Gewaltames Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem	7	0,0%	9	0,0%	29%
Hacking: Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem mit fremden Zugangsdaten	25	16,0%	30	6,7%	20%
Malware – Ransomware	4	0,0%	18	0,0%	350%
Malware – E-Banking Trojaner	5	0,0%	2	0,0%	-60%
Malware – Spyware	0	–	2	0,0%	–
Malware – Rogueware/Scareware	0	–	28	0,0%	–
Malware – Botnet	0	–	0	–	0%
DDoS	0	–	1	0,0%	–
Cyberbetrug	664	14,3%	876	29,9%	32%
davon: CEO/BEC Betrug	11	9,1%	7	0,0%	-36%
davon: Betrügerische Internetshops	16	31,3%	14	21,4%	-13%
davon: Falsche Immobilienanzeigen	14	0,0%	12	0,0%	-14%
davon: Falsche Unterstützungsanfragen	12	8,3%	10	20,0%	-17%
davon: Vorschussbetrug	34	0,0%	21	9,5%	-38%
davon: Betrügerischer technischer Support	23	0,0%	84	0,0%	265%
davon: Romance Scam	31	9,7%	38	10,5%	23%
davon: Kleinanzeigepattformen – Ware nicht bezahlt	29	0,0%	14	21,4%	-52%
davon: Kleinanzeigepattformen – Ware nicht geliefert	217	24,9%	355	40,8%	64%
davon: Missbrauch von Online-Zahlungssyst./Wertkarten oder einer fremden Identität, um einen Betrug zu begehen	233	10,3%	266	35,3%	14%
davon: Online Anlagebetrug	35	11,4%	35	11,4%	0%
davon: Anderer Internetbetrug	9	33,3%	20	25,0%	122%
Money/Package Mules	44	79,5%	44	90,9%	0%
Sextortion (money)	47	0,0%	51	2,0%	9%
Diebstahl von Kryptowährungen	4	0,0%	7	0,0%	75%
Cyber-Sexualdelikte	74	97,3%	95	97,9%	28%
Verbotene Pornografie	58	100,0%	75	100,0%	29%
Grooming	15	86,7%	16	100,0%	7%
Sextortion (sex)	1	100,0%	2	0,0%	100%
Live Streaming	0	–	2	100,0%	–
Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten	59	72,9%	39	71,8%	-34%
Cybersquatting	0	–	1	0,0%	–
Cyber-Rufschädigung (geschäftlich)	12	75,0%	8	62,5%	-33%
Cyberbullying/Cybermobbing	47	72,3%	30	76,7%	-36%
Darknet	0	–	0	–	0%
Illegaler Handel im Darknet	0	–	0	–	0%
Andere	1	100,0%	0	–	-100%
Data leaking	1	100,0%	0	–	-100%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4 Zeitreihen

4.1 Straftaten nach Gesetz

Straftaten nach Gesetz¹

T 36

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Strafgesetzbuch (StGB)	13 943	12 924	12 869	11 748	11 718	11 548	12 829
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	2 737	3 048	3 890	4 755	2 988	1 982	2 266
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	1 761	1 858	1 897	1 430	1 203	1 534	1 458

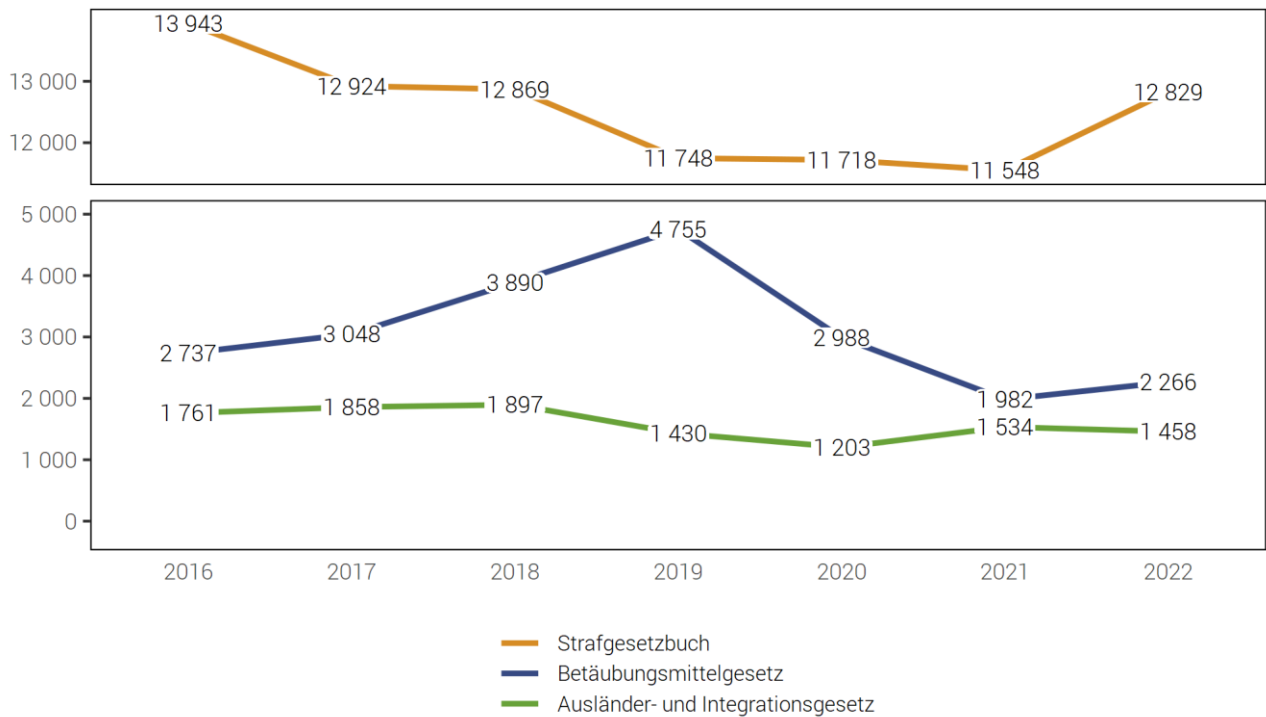
¹Aufgrund eines seltenen, bisher unbekanntem systembedingten Fehlers, wurden in den vergangenen Jahren einzelne Fälle in der Statistik in mehreren Jahren gezählt. Der Fehler wurde im Januar 2022 festgestellt und daraufhin die Anzahl Straftaten gegen die Gesetze StGB, BetmG und AIG geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass die Differenzen für das Total der einzelnen Gesetze aufgrund der doppelt gezählten Fälle in den vergangenen Jahren minim waren (0,0 bis 1,8%). Für die Statistik 2021 konnte der Fehler behoben werden.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Straftaten nach Gesetz

G 38



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.1 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

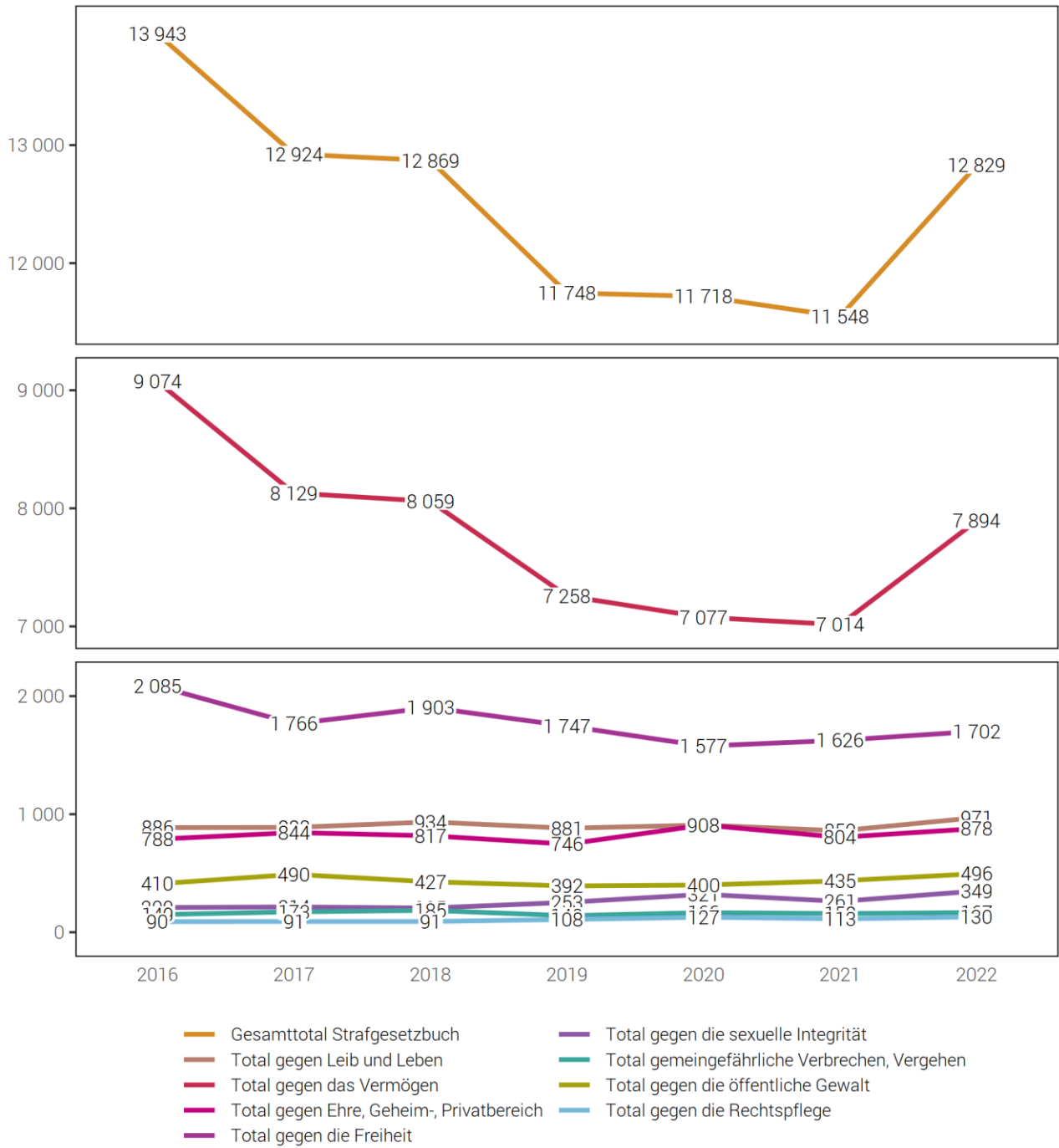
T 37

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamttotal Strafgesetzbuch	13 943	12 924	12 869	11 748	11 718	11 548	12 829
Total gegen Leib und Leben	886	888	934	881	908	859	971
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	1	2	1	2	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	1	1	3	2	1	1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	4	12	8	5	14	10	9
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	362	329	335	324	337	317	385
Total gegen das Vermögen	9 074	8 129	8 059	7 258	7 077	7 014	7 894
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 865	3 301	3 271	2 952	2 607	2 525	3 065
davon Einbruchdiebstahl	1 083	831	883	749	639	625	634
davon Entreisssdiebstahl	19	17	7	12	13	11	16
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	874	1 076	1 028	938	871	843	899
Raub (Art. 140)	30	33	33	47	34	21	24
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 583	1 605	1 519	1 317	1 451	1 479	1 255
Betrug (Art. 146)	549	426	480	496	635	748	1 009
Erpressung (Art. 156)	37	23	38	24	28	51	61
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	19	8	14	22	21	25	80
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	788	844	817	746	908	804	878
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	167	142	167	176	159	167	161
Total gegen die Freiheit	2 085	1 766	1 903	1 747	1 577	1 626	1 702
Drohung (Art. 180)	410	423	452	453	453	421	420
Nötigung (Art. 181)	111	119	143	188	181	184	213
Menschenhandel (Art. 182)	0	13	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (Art. 183)	10	17	18	7	7	11	5
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	143	175	188	159	144	203	177
Total gegen die sexuelle Integrität	209	214	205	253	321	261	349
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	62	36	30	58	80	69	86
Vergewaltigung (Art. 190)	21	33	24	43	23	30	48
Exhibitionismus (Art. 194)	3	6	11	7	29	10	17
Pornografie (Art. 197)	69	37	58	83	90	75	91
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	149	173	185	140	166	158	167
Brandstiftung (Art. 221)	28	52	54	36	50	53	55
Total gegen die öffentliche Gewalt	410	490	427	392	400	435	496
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	123	154	143	146	161	165	157
Total gegen die Rechtspflege	90	91	91	108	127	113	130
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	34	40	38	46	68	57	58
Übrige Straftaten gegen das StGB	252	329	248	223	234	278	242

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.2 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirk

T 38

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
La Sarine	6 188	5 805	5 961	4 786	4 859	4 821	5 290
La Gruyère	2 546	2 356	1 975	2 160	2 156	2 118	2 497
See / Lac	1 369	1 336	1 489	1 537	1 319	1 302	1 388
La Broye	1 494	1 305	1 550	1 122	1 191	1 206	1 283
Sense	948	959	779	921	935	1 016	1 108
La Glâne	773	685	528	598	654	602	701
La Veveyse	598	466	573	607	584	468	551
Unbekannt FR	27	12	14	17	20	15	11

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinde

T 39

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fribourg	3 568	3 537	3 469	2 749	2 698	2 710	3 018
Bulle	1 708	1 334	1 142	1 170	1 313	1 266	1 532
Murten	471	451	508	561	458	422	529
Estavayer	562	486	529	410	431	522	475
Villars-sur-Glâne	520	458	560	487	448	448	446
Marly	389	316	342	263	248	259	332
Romont (FR)	368	273	242	266	264	281	325
Düdingen	256	268	241	264	289	266	285
Belmont-Broye	260	244	365	253	195	201	278
Granges-Paccot	313	258	262	267	257	231	265
Châtel-Saint-Denis	318	252	316	290	250	199	261
Kerzers	207	222	279	307	223	231	206
Courtepin	216	164	173	145	241	193	194
Mont-Vully	114	157	158	156	125	141	190
Wünnewil-Flamatt	260	154	159	186	144	165	182
Gibloux	185	141	158	157	156	223	175
Givisiez	172	202	162	114	137	136	143
Tafers	99	119	87	108	77	109	130
Belfaux	114	103	131	79	116	66	128
Attalens	64	73	92	126	120	95	124
Avry	164	74	82	91	99	67	118
Broc	83	87	103	87	55	89	111
Gruyères	65	86	51	56	64	57	105
Montagny (FR)	93	93	90	63	60	94	104
Giffers	14	35	21	47	91	87	102
Schmitten (FR)	53	59	58	65	55	90	99
Plaffeien	86	120	87	70	73	90	96
Bösingen	62	92	33	68	66	64	93
Matran	114	117	123	92	84	52	86
Ursy	71	72	36	96	74	62	85
Val-de-Charmey	57	69	33	70	67	58	76
Vuadens	81	51	87	63	66	102	76
Riaz	72	132	75	117	87	107	74
Marsens	73	114	72	94	104	41	68
Grolley	61	93	133	60	73	61	66
Haut-Intyamon	28	38	71	85	44	67	66
Cheyres-Châbles	158	109	81	102	66	82	65
Cugy (FR)	104	54	58	36	66	49	60
Prez	46	47	39	44	35	54	59
Cottens (FR)	31	18	47	28	24	32	55
Übrige Gemeinden	2 263	2 152	2 114	1 956	2 175	1 979	1 947

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.4 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

T 40

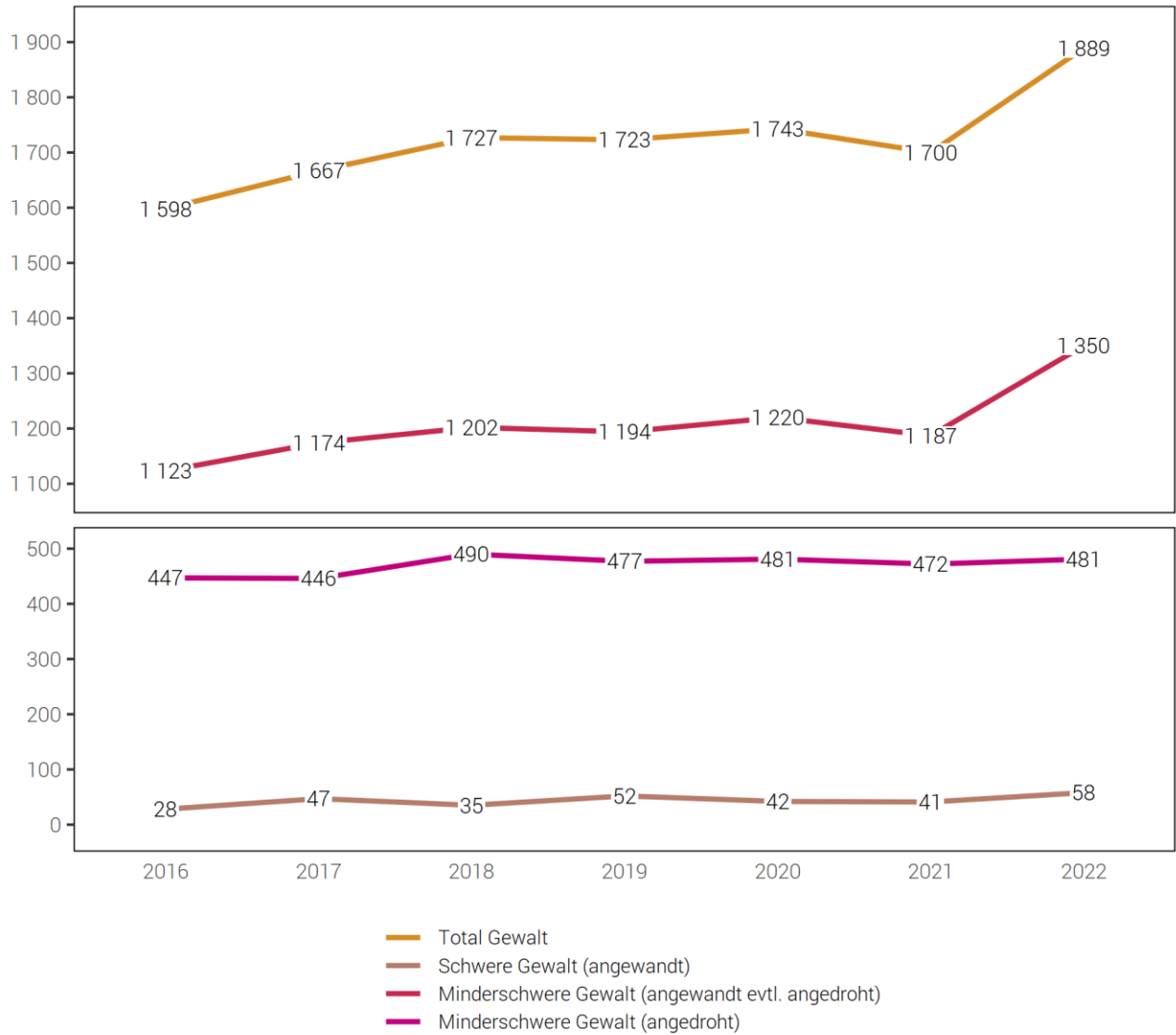
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Total Gewalt	1 598	1 667	1 727	1 723	1 743	1 700	1 889
Total schwere Gewalt (angewandt)	28	47	35	52	42	41	58
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	1	2	1	2	0	0
mit Schusswaffe	0	0	0	0	2	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	0	1	0	0	0	0	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	0	1	0	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	1	0	0	0	0
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	1	0	0	0
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	3	1	1	3	2	1	1
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Schneid-/Stichwaffe	3	0	0	0	2	1	0
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
mit Körpergewalt	0	1	1	2	0	0	0
anderes Tatmittel	0	0	0	1	0	0	1
ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	4	12	8	5	14	10	9
mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	1
mit Schneid-/Stichwaffe	1	0	2	0	4	2	2
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	1	0	0
mit Körpergewalt	2	9	4	3	7	4	5
anderes Tatmittel	1	2	2	1	0	0	1
ohne Angabe/unbekannt	0	1	0	1	2	4	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	1	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	21	33	24	43	23	30	48
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	1 123	1 174	1 202	1 194	1 220	1 187	1 350
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	362	329	335	324	337	317	385
Tätlichkeiten (Art. 126)	327	399	418	372	415	382	425
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ²	67	51	41	34	41	35	49
<i>Anzahl Fälle</i>	15	8	7	10	8	7	8
Beteiligung Angriff (Art. 134) ²	66	42	49	57	15	48	51
<i>Anzahl Fälle</i>	21	15	18	24	8	13	16
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	30	33	33	47	34	21	24
Nötigung (Art. 181)	111	119	143	188	181	184	213
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	10	17	18	7	7	11	5
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	27	30	22	19	29	24	41
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	123	154	143	146	161	165	157
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	447	446	490	477	481	472	481
Drohung (Art. 180)	410	423	452	453	453	421	420
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	37	23	38	24	28	51	61

²Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

Gewaltstraftaten



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.5 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

T 41

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	770	768	815	780	858³	831	973
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	0	0	1	1	0	0	0
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	1	1	1	1	1	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	2	2	0	3	3	5
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	103	102	109	101	131	123	139
Tätlichkeiten (Art. 126)	169	187	184	165	199	193	231
Gefährdung Leben (Art. 129)	3	0	2	1	2	4	4
Beschimpfung (Art. 177)	155	167	165	123	168	148	198
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	44	36	39	35	34	34	32
Drohung (Art. 180)	163	139	169	157	149	132	152
Nötigung (Art. 181)	55	55	73	80	84	92	102
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	6	7	11	6	3	7	4
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	24	14	9	27	22	34	32
Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	0	0	0	1	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	9	7	4	10	11	5	13
Vergewaltigung (Art. 190)	9	13	8	31	10	16	21
Schändung (Art. 191)	0	2	0	0	1	2	5
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁴	29	36	38	41	40	38	35

³Im Jahr 2020 wurde eine Straftat nach Art. 124 StGB aufgrund eines Fehlers nicht gezählt, weshalb die Tabelle korrigiert wurde.

⁴Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260^{bis} StGB).

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.6 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

T 42

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Total gegen das Vermögen	9 074	8 129	8 059	7 258	7 077	7 014	7 894
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	165	159	198	147	132	149	165
Veruntreuung (Art. 138)	148	94	130	104	93	70	78
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	3 865	3 301	3 271	2 952	2 607	2 525	3 065
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	874	1 076	1 028	938	871	843	899
Raub (Art. 140)	30	33	33	47	34	21	24
Sachentziehung (Art. 141)	1	3	3	4	1	2	1
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	62	120	55	44	38	22	39
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	27	19	20	24	40	21	23
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	1 583	1 605	1 519	1 317	1 451	1 479	1 255
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art. 144)	1 339	1 056	1 039	923	855	781	797
Betrug (Art. 146)	549	426	480	496	635	748	1 009
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	243	100	123	114	187	192	257
Zechprellerei (Art. 149)	13	14	20	10	5	8	4
Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	18	15	17	18	7	9	12
Erpressung (Art. 156)	37	23	38	24	28	51	61
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	5	11	4	10	4	4	7
Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	2	3	0	4	1	2	9
Hehlerei (Art. 160)	56	30	25	16	26	24	18
Betrügerischer Konkurs oder Pfändungsbetrug (Art. 163)	3	4	3	9	5	3	13
Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art.169)	6	2	1	0	2	15	12
Übrige Vermögensstraftaten	48	35	52	57	55	45	146

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.7 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz⁵

T 43

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamttotal	2 737	3 048	3 890	4 755	2 988	1 982	2 266
Total: Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln	1 365	1 471	1 873	2 397	1 526	1 497	1 711
Konsum von Betäubungsmitteln	1 365	1 471	1 873	2 397	1 526	1 004	1 139
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	0	0	0	0	0	26	31
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	–	–	–	0	0	36	44
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	0	0	0	0	0	431	497
Total: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln nicht für den persönlichen Konsum bestimmt	1 372	1 577	2 017	2 358	1 462	485	555
davon Vergehen	1 295	1 472	1 922	2 261	1 364	388	459
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	88	97	88	70	59	21	18
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	42	68	94	82	66	8	11
veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	–	–	–	172	208
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	831	958	1 404	1 780	950	169	202
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	–	–	–	0	0
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	–	–	–	0	0
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	–	–	–	–	–	18	20
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	–	–	–	–	–	0	0
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	334	349	336	329	289	–	–
davon Verbrechen	77	105	95	97	98	97	96
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	0	0	0	0	0	1	0
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	1	12	13	1	1	7	5
veräussern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	–	–	–	70	71
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	7	12	12	7	14	17	18
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	–	–	–	0	0
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	–	–	–	0	0
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	–	–	–	–	–	2	2
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	–	–	–	–	–	0	0
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	69	81	70	89	83	–	–
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	–	–	–	0	0	0	0
übrige Übertretungen	–	–	–	0	0	0	0
übrige Vergehen	–	–	–	0	0	0	0

⁵Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), wurden der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände neue Codes zur Verfügung gestellt, deren harmonisierte Anwendung am 01. Januar 2021 begann. Aus diesem Grund musste die Kategorisierung der BetmG-Straftatbestände in der PKS neu gestaltet werden. Die neue Kategorisierung basiert auf der Internationalen Klassifikation der Straftaten (ICCS) für statistische Zwecke, die vom Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechenbekämpfung (UNODC) herausgegeben wird und die unter anderem trennt, was für den Eigenkonsum (Übertretung) bestimmt ist und was nicht (Vergehen oder Verbrechen je nach Menge oder Vorgehensweise wie bandenmässig oder gewerbsmässig).



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.8 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirk

T 44

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
La Sarine	1 384	1 528	1 929	2 777	1 539	922	1 132
La Gruyère	519	478	603	524	448	298	406
Sense	187	274	250	364	178	138	185
See / Lac	171	284	344	338	255	187	171
La Glâne	88	134	163	133	115	226	167
La Veveyse	121	93	204	202	152	83	126
La Broye	236	243	361	385	273	104	67
Unbekannt FR	31	14	36	32	28	24	12

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.9 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 45

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fribourg	1 147	1 151	1 482	2 115	1 131	645	881
Bulle	389	311	418	380	339	241	275
Romont (FR)	44	65	74	61	40	137	87
Murten	68	69	82	74	59	67	78
Châtel-Saint-Denis	58	37	144	85	69	37	52
Villars-sur-Glâne	49	81	81	139	79	57	49
Düdingen	26	69	58	86	40	40	42
Marly	43	59	74	103	64	29	39
Wünnewil-Flamatt	49	46	46	82	33	22	29
Tafers	20	15	23	38	15	11	26
Broc	14	5	24	9	13	7	25
Mont-Vully	10	62	68	72	57	28	25
Estavayer	110	108	144	161	113	60	24
Attalens	26	19	45	89	53	12	22
Kerzers	28	39	74	71	58	35	21
Gibloux	4	25	36	63	47	34	20
Semsaies	10	7	0	5	0	1	20
Tentlingen	0	3	0	7	2	4	20
Granges-Paccot	12	49	40	72	27	28	19
Saint-Martin (FR)	0	10	0	0	3	1	18
Siviriez	0	2	2	9	10	2	18
Bösingen	16	13	11	19	14	1	16
Riaz	10	11	20	15	4	5	16
Neyruz (FR)	20	13	12	21	20	9	15
Avry	11	10	14	22	14	18	14
Gurmels	7	28	21	9	3	9	14
Ursy	16	12	30	11	4	3	14
Bas-Intyamon	13	5	4	8	1	1	13
Givisiez	18	25	29	41	13	16	13
Gruyères	7	3	10	8	7	8	13
Montagny (FR)	21	9	13	20	16	7	12
Sâles	1	18	10	5	14	2	12
Vuadens	10	13	28	20	8	8	12
Cottens (FR)	14	4	13	16	11	1	11
Courtepin	34	48	66	61	38	24	11
Matran	1	8	12	23	17	13	11
Plaffeien	25	65	36	45	24	18	11
Giffers	14	5	24	26	10	9	10
Hauterive (FR)	8	8	17	28	18	12	10
Grolley	3	16	38	28	11	6	9
Übrige Gemeinden	381	502	567	608	489	314	239

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.10 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz⁶

T 46

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG	1 761	1 858	1 897	1 430	1 203	1 534	1 458
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	1 141	935	1 045	928	715	1 045	993
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	480	387	430	387	261	307	235
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	661	548	615	541	454	738	756
Rechtsw. Ein- oder Ausreise, ohne eine vorgeschriebene Grenzübergangsstelle zu überqueren (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	1
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	1
Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	72	95	78	62	49	49	28
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	69	94	78	62	49	49	28
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	0	0	0	0	0	0
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	2	1	0	0	0	0	0
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	1	0	0	–	–	–	–
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	289	298	306	318	161	144	123
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	218	210	214	221	110	98	89
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	0	3	2	1	0	1	0
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	71	83	90	96	51	45	34
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	2	0	0	0	0	0
Total Täuschung der Behörden	7	3	2	3	5	0	2
Täuschung der Behörden	1	3	1	2	2	0	0
Täuschung im Bereich Scheinehe	6	0	1	1	3	0	2
Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG	252	527	466	119	273	296	312
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	179	465	403	20	218	253	249
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	58	54	54	82	43	33	47
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	1	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	0	2	8	10	9	16
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	–	–	–	0	0	0	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	–	0	0	0	0
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	–	1	2	1	0
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	–	0	0	0	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	15	8	7	7	–	–	–

⁶Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.11 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Bezirk

T 47

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
La Sarine	1 035	1 109	1 212	769	819	1 090	1 102
La Gruyère	207	320	178	269	100	118	110
La Broye	150	138	149	94	72	47	74
Sense	84	67	97	99	28	66	47
La Glâne	100	57	79	59	42	66	42
See / Lac	95	91	133	79	86	88	41
La Veveyse	70	45	42	58	51	52	35
Unbekannt FR	20	31	7	3	5	7	7

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

4.1.12 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinde

T 48

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fribourg	773	937	889	492	671	952	975
Bulle	134	157	66	124	62	84	73
Granges-Paccot	26	35	81	76	34	48	33
Châtel-Saint-Denis	45	24	23	45	11	32	24
Belmont-Broye	19	19	46	18	22	14	22
Mont-Vully	15	10	7	9	0	6	21
Giffers	2	0	5	11	2	30	15
Vaulruz	28	39	47	26	6	3	15
Estavayer	28	20	31	16	13	16	14
Romont (FR)	63	23	35	20	17	28	14
Givisiez	24	24	54	39	3	0	11
Grolley	10	2	12	4	0	1	11
Matran	49	28	12	17	10	6	11
Montagny (FR)	3	13	23	17	17	8	11
Marly	13	8	26	33	22	17	10
Prez	17	6	7	6	1	14	10
Belfaux	9	10	7	6	3	1	9
Ursy	7	6	8	14	1	12	9
Villars-sur-Glâne	65	30	60	28	20	21	9
Wünnewil-Flamatt	19	2	16	15	4	0	9
Vuadens	14	39	6	22	2	0	8
Murten	26	19	44	21	19	29	7
Rechthalten	0	0	1	0	0	2	7
Cheyres-Châbles	9	12	2	0	0	0	6
Avry	10	12	19	28	9	5	5
Hauterive (FR)	6	4	3	6	0	0	5
Lully (FR)	40	12	21	20	5	4	5
Vallon	0	0	7	0	0	3	5
Vuisternens-devant-Romont	0	2	5	5	2	4	5
Bossonnens	6	6	1	3	8	2	4
Courtepin	9	0	6	22	19	9	4
Düdingen	35	30	48	24	8	11	4
Mézières (FR)	0	5	4	0	8	0	4
Morlon	0	4	0	0	0	0	4
Rue	1	1	4	0	1	0	4
Schmitten (FR)	5	4	4	1	1	1	4
Villarsel-sur-Marly	0	0	0	0	4	0	4
Bösingen	5	18	4	14	0	0	3
Broc	3	3	2	8	5	5	3
Haut-Intyamon	1	3	6	1	0	0	3
Übrige Gemeinden	242	291	255	239	193	166	58

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2022

© BFS 2023

5 Methodisches Glossar

5.1 Einführung

In der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetrG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet. Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden.

5.2 Definitionen

5.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Aufgrund unterschiedlicher kantonaler Zuständigkeitsaufteilungen sowie Rapportierungssysteme sind Auswertungen auf Fallebene nicht möglich. In der PKS werden Fallzahlen zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

5.2.2 Straftat

Eine Straftat stellt eine durch das Strafgesetzbuch oder durch eine Strafbestimmung in Bundesnebengesetzen definierte strafbare Handlung dar. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl geschädigter Personen; diese werden separat ausgewertet.

5.2.3 Aufklärung

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn von der Polizei zumindest eine Person als Urheber oder Urheberin dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Gruppe beschuldigter Personen gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, wenn mindestens eine Person daraus bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als beschuldigte Person. Der Status «aufgeklärt» bezieht sich auf die Straftat und nicht auf den Fall. Sind innerhalb eines Falles mehrere Straftaten registriert worden, wird für jede Straftat einzeln angegeben, ob eine beschuldigte Person (oder mehrere) bekannt ist und ob die Straftat insofern aufgeklärt ist oder nicht.

5.2.4 Beschuldigte Person

Als beschuldigte Person gilt jede Person, die in einer Strafanzeige, einem Strafantrag oder von einer Strafbehörde in einer Verfahrenshandlung einer Straftat verdächtig, beschuldigt oder angeklagt wird. Ebenfalls als beschuldigte Personen gelten:

- Anstifter und Anstifterinnen (Art. 24 StGB),
- Mittäter und Mittäterinnen sowie
- Gehilfen und Gehilfinnen (Art. 25 StGB),

wobei sich die Eigenschaft einer Person nach dem momentanen Wissensstand der Polizei richtet und nichts über den späteren Verlauf eines möglicherweise anschliessenden Strafverfahrens aussagt: Die beschuldigte Person kann im Verlaufe des Verfahrens auch ihre Eigenschaft ändern.

5.2.5 Geschädigte Person

Als geschädigte Person gilt jede natürliche oder juristische Person, die gemäss eigenen Angaben, Zeugenaussagen von Drittpersonen oder Ermittlungen der Polizei durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sexuellen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden ist. In der PKS werden «juristische» und «natürliche» Personen getrennt ausgewiesen.

5.2.6 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wurde die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP erfassten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten. Bei STATPOP werden Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig Aufgenommene (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. In der PKS ist die Aufenthaltsdauer einer beschuldigten und geschädigten Person in der Schweiz nicht bekannt. Personen mit Ausweis F und N fallen deshalb alle in die Kategorie «Asylbevölkerung». Personen mit Ausweis L zählen immer zur Kategorie «übrige Ausländerinnen und Ausländer».

5.2.7 Gemeindestand

Der Gemeindestand der PKS bezieht sich jeweils auf den Gemeindestand vom 1. Mai 2022. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

5.3 Auswertungsprinzipien

5.3.1 Ausgangsstatistik

Die polizeiliche Kriminalstatistik ist eine Ausgangsstatistik, d.h. das in den Auswertungen berücksichtigte Datum der Straftat entspricht nicht dem effektiven Tatdatum, sondern dem Datum, an dem die Polizei den Fall an das BFS übermittelt hat. Dadurch sind die Zahlen des Vorjahrs zum Jahresbeginn sehr rasch verfügbar, sodass eine aktuelle Bestandsaufnahme möglich ist.

Das Ausgangsdatum ist das Datum, an dem die Erfassungsarbeit von der Polizei abgeschlossen wird. Ein Fall gilt spätestens dann als abgeschlossen, wenn alle ersten Tatbestände aufgenommen wurden und die Akten an das Untersuchungsrichteramt bzw. an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet oder bis auf weiteres nicht mehr bearbeitet werden.

5.3.2 Tatortprinzip

In der PKS werden nur Straftaten berücksichtigt, die in der Schweiz stattgefunden haben oder deren Schaden in der Schweiz eingetreten ist. Für PKS-Auswertungen nach Kanton bedeutet das Tatortprinzip, dass bei kantonalen Polizeibehörden nur diejenigen Fälle für die PKS extrahiert werden, deren Tatort auf dem Territorium des jeweiligen Kantons liegt.

5.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Bei der Auflistung einzelner Straftatbestände in den PKS-Auswertungen werden Personen, die verschiedener Straftaten beschuldigt werden pro Straftatbestand je einmal ausgewiesen. Im jeweiligen Gesamttotal der Gesetze und allfälligen Zwischentotalen wird eine beschuldigte Person jedoch unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zur Last gelegt werden, nur einmal als Realperson gezählt, dies um den Bezug zu den Bevölkerungszahlen zu gewährleisten.

Das Prinzip der Einfachzählung gilt auch für die Auswertungen zu den geschädigten Personen.

5.3.4 Absolute Zahlen

Absolute Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, beschuldigten Personen, geschädigten Personen etc. in natürlichen Zahlen ab. Absolute Zahlen erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangswerten.

5.3.5 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$HZ = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch begrenzt, dass Durchreisende, Touristinnen und Touristen, Besucherinnen und Besucher etc., d.h. alle nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Die Straftaten der Personen dieser Kategorie werden in der polizeilichen Kriminalstatistik jedoch miterfasst. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führen kann.

5.3.6 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.